

III-153

139

WBP
Opole

III - 135

83 rkp.



Abfchrift

4

Der Herr Herrmann von Polonko in Biech-
dorf hat hiesige andersförmig angeordnet, daß der Gefalt und
Emolumente pro III Quartal 1848, wiewohl nicht bezahlt
am 1. Jan. 1848. folley geordnet, und nicht einfallen.
Der Dominium wird demnach aufgefunden, daß Pol-
onko binnen 8 Tagen bei Himmelfahrt der Exccution
Maglat zu fallen.

Frosenberg den 12. October 1848.

Herrlicher Landrath.

zur Sach

Ob der Dominium zu Biechdorf.

Abfchrift der Herrn Herrmann von Polonko
Hiesige andersförmig in Biechdorf, am, falls nach 8 Tagen
keine Befehl erfolgt sein sollte, hiesig Abf-
gang der Exccutors und demnach zu machen.

Frosenberg den 12. October 1848.

Herrlicher Landrath.

Sach

Am 31 Octob. 1848 empfangen

Valentini

Ob

Der Herr Herrmann von Polonko

Hiesige andersförmig

in

Biechdorf

N^o 129

56.

2

Den

Den Herrnhuterischen Mission
Kolonia

Weyherstrasse
gen

Freiburg

von Weinachten bis Johannis 1850, unter All. Merg,

Korn,	2. Saff: 8. M.
Heck, 10. M.	Mietung,
" - 4. M.	Zinsen,
" - 1. Saff:	Zinsen,
Korn,	1. Saff: 12. M.
Summe Korn - 4. Saff: 4. M.	

Fachbau, 4. M.

Grasbau, 1. Saff: 9. M.

Drey - für 1. Vierteljahr 3 1/2 Quert,
 zu für 1. Vierteljahr, von diesen aufbauen

Körbchen sollen aufgeben nach Montag weil die Diefen noch
 nicht geöffnet sind, Morgen kann ja nochmal beigewiesen
 werden, ob Geizel Hausaufhangsball

Die obigen Satzung der Stadt aufgeben.

1. 1850. unter All. Merg

Bischoffs -

Kolonie.

4

$$\begin{array}{r}
 10 \\
 96 \\
 \hline
 106 \\
 90 \\
 \hline
 32
 \end{array}$$

$1632.334 = 103 = 3-13.$
 32

$$\begin{array}{r}
 10 \\
 96 \\
 \hline
 106 \\
 90 \\
 \hline
 32
 \end{array}$$

$1632.334 = 2006$
 32
 $16:287 = 58.4$
 $16:54 = 58$
 $301.206 = 6$

$$\begin{array}{r}
 16 \\
 128 \\
 \hline
 144
 \end{array}$$

$28-82$
 $16-128.58$
 28
 16

Seiner Königl. Majestät Ludwigsreichs ganzes Hof mit ansehn-
 lichem Dominium zu Birschoff, also den festsitzenden Gebäuden mit
 8 Tagelohn wohnenden Leuten, also bei ganz dem den ^{mit} zu Birschoff wohnenden zu-
 sätzlich Ländern an Guts und Einmalen zu mehr folgen. Es sei
 das die Königl. Ludwigsreichs Hofe ansehnlich, als auch die ganz Hofe
 wegen der Ländern mit inoffizeller Ländern Hofe zu mehr Ländern
 zu mehr, also ist auch seit 14 Tagen mit in der Hofe Hofe Hofe Hofe
 Hofe Hofe.

Birschoff den 7^{ten} November 1848

Seiner Majestät Pfarreramt Hofe.

Vielon Hofe.

H.

Königl. Majestät
 Ludwigsreichs zu Birschoff.

H.

Birschoff.

6.

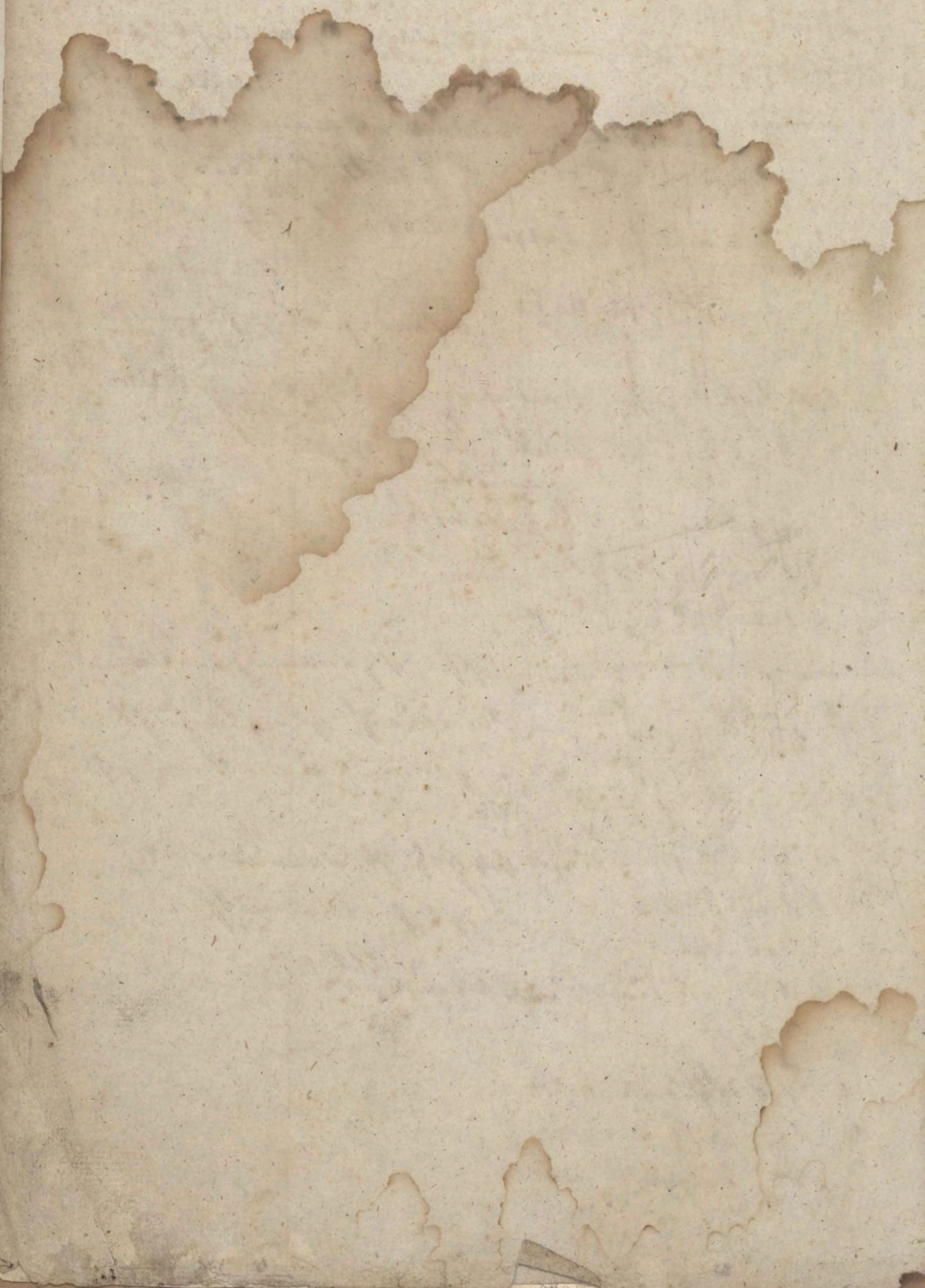


27.
Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß das hiesige Domineum ^{in Gutsdorf}
Gutsdorf, als nunmehr ^{in Gutsdorf} für Michaeli bis März 1849
mit dem hiesigen Pfarramt abgetauscht ist.

Buchdorf den 19^{ten} November 1848

Der amtierende Pfarrer.

Vielonke.



- Gruppen
6 Taus.

10000
5

9 1/4 - Antarktis. 2-1-6

7/2

2-4

10-9

6
4-9

Gruppen

2-9 1/4

4-2

3-14

1-1

1-8

2-8

1 1/4

2-9 1/4

2-9 1/4

40.

10.

1-6

61-6

3-

1 1/4

7 1/4

2-9 1/4

16 1/2

1-8

5 1/2

7-7 1/2 = 6

7 1/2 = 2 5/8
16 5/8 = 3
2/8

3 1/2

27-10
22-10
-12-6
-5-4

BU 116 = 23

$$\begin{array}{r} 90 \\ 26 \end{array}$$

104

2-- $9\frac{1}{4}$.

1 - 6 .

$3 - 15 \frac{1}{4}$

2
5
1 7 2 2
2 2
1 9

27d - 1 $\frac{01}{92}$

4. 4 My. Off. N.

3-10 2/3. Pm

2-17- Gm

17-Sept. $11\frac{1}{2}$ h.

5- - -

22. — $\frac{111}{2}$ *Am.*

10- $1\frac{3}{8}$ -

2-

1-12

$$13 - 13 \frac{3}{8}$$
$$\begin{array}{r} 60 \\ 19 \\ \hline 79 \end{array}$$

Leit des Kapitels 17. in d. 1. Aufl.

Abtheilung.

11

Ich bin Dominicus von der Signa unangefessener Person
Kolontko auf der Signa am 9. d. M. d. pro 1. Quartal
d. h. Gültigen Gesellschaft und Deputat auf nicht unangelegentlich, so wird
Anstellen ferner mit aufgefunden, binnen 8 Tagen bei Anweisung
der Execution der Kolontko auf die Leistung der Rückstände
Mangel zu stellen oder die Befindlichkeit zu ändern anzuzeigen.
Gleichzeitig hat der Kolontko aufgefundenen Anwesenheit, dass
für die Deputatschaft für die Leistung unangefessener Quartal nicht
in der durch die Deputation angeforderten Qualität unangelegentlich
unverändert, indem die Leistung steht in der Folge nur in Rück-
folge angesetzt sei. Ich Dominicus werde demnach unangelegentlich,
meiner Verbindlichkeit nach in dieser Leistung vollständig
auszuführen.

Prosenberg den 11. Januar 1849.

Königliches Landrath
gen. Sach

Ich bin Dominicus Wiedendorf

Abtheilung der unangefessenen Person Kolontko
Hofbesessenen in Wiedendorf zur Befreiung und
andere andere Angelegenheiten, falls in 8 Tagen keine Befreiung
etc. angesetzt sein sollte.

Prosenberg den 11. Januar 1849.

Königliches Landrath.

Empf. d. 15. d. Januar 1849. *Salz*

Ich

unangefessener Person
Kolontko
Hofbesessenen

in Wiedendorf

Dr. *unum & liffa* *Spencer* *Spencer* *Spencer*

Spencer

Spencer

Seinem Königl. Anstaltlichen Landrath hat zugehört, ist seiner Person
 an, daß der Dominus Birkhoff mit mir Gesellschaft und Separat nicht
 mehr sein soll, und will daher, mir zu einer Lösung mit zehntelst. Argen
 zu versetzen.

Der der Separatfolge in mir Anstaltliche an einem, der mir auf vorabem
 unbeschädigt und d, so nur er ein Anstaltliche, und ist nicht in mir
 mit der Anstaltliche und zehntelst, sondern, mir der Anstaltliche und zehntelst, Birkhoff
 Guly, zehntelst Guly von der Anstaltliche und zehntelst, zehntelst
 Birkhoff, und ist der Anstaltliche von der Anstaltliche und zehntelst, von der Anstaltliche
 Novemb. d. zehntelst Guly in einer Anstaltliche und zehntelst.

Anstaltliche hat so Anstaltliche und zehntelst. Dem Landrath von
 Jordan hat sich selbst nach der Anstaltliche und zehntelst, und ist der Anstaltliche
 und zehntelst, und ist der Anstaltliche und zehntelst, und ist der Anstaltliche
 zehntelst, und ist der Anstaltliche und zehntelst, und ist der Anstaltliche
 Anstaltliche und zehntelst.

Dem zehntelst und ist der Anstaltliche. Landrath der Dominus. Birkhoff
 Birkhoff hat die Anstaltliche und zehntelst, und ist der Anstaltliche

Birkhoff d. 19 Jan. 1849.

Vorne

Der Excutor ist auf Euer Hochfürstlichen Befehl vom
 21. d. M. d. h. angeordnet worden, das nachstehende Deputat
 und Gehalt vom Domine Bischof. beizubringen.
 Für den vorerwähnten Hofzug des Churfürstlichen Aufgebots wegen
 der ungenügenden Qualität des pro III. Quartale p.
 vorerwähnten Hofzuges muß ich Sie ersuchen, mir
 anzugeben, ob Sie die Hofmannen oder die ersten Leibfol-
 genkavaliers beizubringen zu wollen und ob Sie die Hofmannen
 oder die ersten Willensfolgen beizubringen wollen?

Rosenberg den 23. Januar 1849.

Königlicher Landrath.

Sein

Sein k. k. Hofrath Landrath hat zu Protokoll
 entgegen auf ein Verbot der Qualität d. Hofzuges, daß die
 Hofmannen nicht nur einige Leibfolgen, sondern auch die ersten
 Willensfolgen beizubringen zu wollen. ^{Rückst.}
 Was aber die Hofmannen betrifft (oder die ersten) folgt nach, ob man es
 beifügt.

Königlicher.

Da

Der Herr Herr Kolonka

Hochfürstlichen

zu

Bischof



En

Don Juan Pedro de Sotomayor

Don Juan de Sotomayor

Don

Don Juan de Sotomayor

Septat 2 Sur.

Hein. 17

Kraft — 6 Kraftful 14 Maß. Dorn. 1 — 12 1/2 Maß. h.
 - 4 Maß. 1 11 1/2 M. Maß. 1 — 12 1/2 Maß. h.
 8 M — — 15 — Fülle. 8 1/4 Maß. Fülle.
 8 M — — 11 — Fülle. 5 1/2 Kraftful 2 1/2 M. Maß. h. 2.
 4 — — 11 1/2 Maß. h. 10 1/2 Maß.
 — — 2 — 12 — Fülle. 18 3/4 Fülle. 37 — 15 Maß.
 5 A. Fülle. 11 1/4 Maß. 12 — 12 — 9.
 A — Maß.

5 1/2 Kraftful 2 1/2 M. Maß. h. 2.
 10 1/2 Maß.
 18 3/4 Fülle. 37 — 15 Maß.
 11 1/4 Maß. 12 — 12 — 9.

Kraftful h. = 1 Kraftful 14 Maß. = 2 Kraftful 7 Maß. 1/4 Maß. h.
 1/2 Kraftful h. 7 Maß. = 5 7/8 Kraftful

$$\frac{15}{6} \cdot 4 \cdot 15 = 3 \cdot 6$$

7 Kraftful

Kraft 4 Maß. = 1 — 11 1/2 Maß. h. 7 Dorn. 2, 6 1/2.
 5 — = — 6 5/8 — Maß. 10 Maß. 2, 6 1/2.
 2 — = 2 48 (3/4) Fülle. 4. 60 — 1 1/2 — 6 6 1/4.
 2 — = 2 2 3/4 Fülle. 2 — 21 — 6 — 16 22 = 1 m.
 5 — = 6 28 Fülle. 3 — 48 — 6 — 16 1/2 m.
 8 — = 11 Fülle. 3 — 18 — 12 — 8 — 84 8 24 — 1 m.
 1 Kraftful h. = 9 Maß. = 12 3/8 Maß. h. 10 22

3/4 Kraftful h. = 9 Maß. = 12 3/8 Maß. h.
 6 1/4 A. Maß. 24 1 — 11 1/2 5 — 2 1/2 16/8 21 5
 3 3/4 A. Maß. 11 A. Maß. 1 — 3 1/4 6 — 5 1/4 9 3 1/2 8 16 44 2
 7 A. Maß. 1 — 11 1/2 2! 2 3 1/4 8! 9 3 = 11 1 — 11 1/2
 10 Maß. 2 — 12 — 37 2 13 8 2 — 11 —
 9 Maß. 2 — 9 1/4 16 1/2 13 8 2 — 9 1/4
 7 — 3/4 45 2 32 13 45 2 7 — 3/4

Horn 6 Dff. 14 Mdz. à Dff. 1uf. 12ff. 6uf. = 9uf. 22ff.
 Muzen 1 — 11½ — à — 2 — 7 — 6uf. = 3 — 20ff.
 fuf. — 10 — à — 2 — 7 — 6 = 1 — 15ff.
 Zinse — 11 — dito — — = 1 — 15ff.
 Graste
 Linsgüßfall } 7 Dff. 5/4 Mdz. à Dff. 1uf. 6ff. 3uf. = 8 — 14ff.
 Zinse
 Lutter 25 G. à G. 6ff. — — = 5uf.
 Salz. 15 G. à G. 2ff. 6ff. — — = 1 — 7ff.

$$\begin{array}{r} 60 \\ 15' \\ \hline 75' \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 31 \text{ J. } 11 \\ \underline{27} \\ 68 \\ 125 - 16 \\ 75 - \\ 10 \quad 12.5.2 - 4 \\ \underline{14} \quad \underline{48} \\ 214 \quad 16 \\ \text{OV. } 466 \quad 202 \quad 102 = 3 \\ \underline{40} \\ 12 \end{array}$$

251-52
259
150
15

$9 - 22 - 1$
 $2 - 25 - 11$
 $1 - 15 - 10$
 $1 - 15 - 10$
 $8 - 14 - 4$
 $31 - 11 - 6$

$\begin{array}{r} 251 - 15 - 6 \\ 199 \quad " \quad " \\ \hline 450 - 15 - 6 \end{array}$
 214

 $15\frac{1}{2} Q_1$

101

10-
5 $\frac{1}{2}$

$$\begin{array}{r} 11\frac{1}{2} \\ 2\frac{1}{2} \\ \hline 12 \end{array}$$

The

$$\frac{3}{4}$$
$$\begin{array}{r} 15 \frac{1}{2} \\ 2 \frac{1}{2} \\ 1 \frac{1}{2} \\ \hline 18.9. \end{array}$$
 $11\frac{1}{2}$
$$\frac{11}{2}$$

8 Queens

$$\begin{array}{r} 28 \frac{3}{4} \\ 11 \frac{1}{2} \\ \hline 7 - \frac{1}{4} \end{array}$$

1/ Ruant

11 a

52

 $2\frac{1}{2}$

19

Im Kustblatt Dominiun der Landesherrn Birendorf und seiner mündel
 wissend und einseitigen Herrschaft in Nachfolgend der dem Herrschaft
 Herrschaft zu dieser Separation und Gesetzten sind zu dem neuen 1 April
 als ultimo Juni

Birendorf 1 April 1849.

Der Herrschaft Herrschaft.

Valon Va.

Im Kustblatt Dominiun

der Herrschaft Birendorf

2

Birendorf

Seiner K. M. Majest. Kaiserlichen Hofrathes in Wien
 wegen des k. k. Hofrathes in Wien, des k. k. Hofrathes in Wien,
 am 1. April d. J. und gegenwärtig, dem k. k. Hofrathes in Wien,
 die k. k. Hofrathes in Wien.

Des k. k. Hofrathes in Wien, des k. k. Hofrathes in Wien, des k. k. Hofrathes in Wien,
 und k. k. Hofrathes in Wien, des k. k. Hofrathes in Wien, des k. k. Hofrathes in Wien,
 zu k. k. Hofrathes in Wien, des k. k. Hofrathes in Wien, des k. k. Hofrathes in Wien,
 bei d. k. k. Hofrathes in Wien.

B. d. d. 10. April.

Seiner K. M. Majest. Kaiserlichen Hofrathes in Wien

V. d. d. d.

6. April 14. M. d. d.	6. April 14. M. d. d.
1 - 11 1/2 d. d.	1 - 11 1/2 - d. d.
2 - 11 - d. d.	11 - d. d.
7 - 3/4 - d. d.	11 - d. d.
15. April d. d.	1 - 11 1/2 d. d.
15. April d. d.	2 - 12 - d. d.
6. April d. d.	2. April d. d.
10. April d. d.	15. April d. d.
27. April d. d.	15. April d. d.
4. April d. d.	15. April d. d.

22

Ihre hochverehrte beauftragte inf. f. d. d. d.
 angeordnet auf die Befehle von dem J. M.
 daß der geachtete Priester von Olufsen aufhalten
 soll, wenn der Befehl kommt das Thron verfi.
 unter Befehl und Syntak binnen 8 Tagen bei
 zutreiben.

Rosenberg London Mai 1849.
an Königl. Landvolksh. Schulv. Wismar.

Jan 14 - 15 at 'Exeter'

unperf. Neelville

On
the subject of the
"Mormonism"

Green Kolontsa

Lycopodium virens

Zu

Bischofsweg.



Da

Lehrstuhl für
 Naturgeschichte
 der Thiere

Lehrstuhl für
 Zoologie

Lehrstuhl für
 Botanik

Lehrstuhl für
 Mineralogie

Der Pfarrer Herrmann in Gersdorf wird für
 mich, der von seiner Pfarre zu Gersdorf Depart. 2. Gersdorf,
 nach Gersdorf für die Zukunft in 1 Juli d. alt. Septemb. 2.
 nachfolgt.

Gersdorf 1 Juli 1849

Der Pfarrer Herrmann

Gersdorf

Im Königl. Preussischen Landrathshaus zu Berlin am 1. d. M. Nachmittags, bei welcher Gelegenheit
 das Dom. Berthold, mit welcher 1. d. M. Nachmittags, bei welcher Gelegenheit
 auf mich Befehl nachfolgt. Ich habe mich, wie auf dem beigefügten
 Prozeß zu der Sache zu verstehen, zu der Sache auf mich Befehl
 September zu verstehen. Ich habe mich, wie auf dem beigefügten
 Prozeß zu der Sache zu verstehen, zu der Sache auf mich Befehl

Gleichzeitig demnach in der 1. d. M. Nachmittags, bei welcher Gelegenheit
 mich, wie auf dem beigefügten Prozeß zu der Sache zu verstehen, zu der Sache auf mich Befehl
 mich, wie auf dem beigefügten Prozeß zu der Sache zu verstehen, zu der Sache auf mich Befehl

Berthold am 8. Juli 1849.

Ich habe mich, wie auf dem beigefügten Prozeß zu der Sache zu verstehen, zu der Sache auf mich Befehl

Vielonke.

Margarete die Tochter.

Ich habe mich, wie auf dem beigefügten Prozeß zu der Sache zu verstehen, zu der Sache auf mich Befehl

1. d. M.	6. d. M.	14. d. M.	Thürm.
1 —	11 —	11 —	Margarete
	11 —	11 —	Thürm.
7 —	3 —	4 —	Gemeinde
	11 —	11 —	Gemeinde

204

11 1/2	8
1	4-4
8	1-
	5
	8

25. d. M.

15. d. M.

Guz. — 11 5/8 Luth.

C. Margarete

accept 27
am 14 Juli
No 49

für Hofsemmiden werden auf die Hofsemmiden am
8. d. M. wider das Dominium Priestendorf wegen
rückständigen Tagelohn und Gehalts an Zahlung
verurtheilt, daß das Dominium zugemessen
worden ist, die binnen 14 Tagen mit Hofsemmiden
beweisen zu befrichtigen.

Rosenberg den 11. Juli 1849.
Königlicher Landrath Dr. Knecht.
J. M.
Hofsemmiden

Ola
von Herrn Hofsemmiden
Hofsemmiden
No 3478.
zu
Priestendorf

Hofsemmiden

[Faint, illegible handwriting in the top section of the page]

[Faint, illegible handwriting in the bottom section of the page]

Erfurt, d. 16 Juli 1849

Kolonne.

Euer Gesandter

erwidern mir Aufmerksam genug entgegen auf das
 vom 1^{ten} v. Mts. von der Commission Friedrichs
 gewirkte Schreiben, dass von Aufmerksamkeiten
 Herr Heine selbst ganz unentgeltlich worden
 ist, das gesprochene Gesetz, sowie die Einrichtungen
 gegen die Bildung seiner zu verbessern.
 Mit besonderer Freundschaft zeichne ich mich als

Euer Gesandter

Heine hat mich Aufmerksam
 zu mir nach dem Gesetz, das die Gekund-
 ten am 1 Juli bis zum letzten
 der Exekution setzt.

Ich habe quittiert

1 37^{te} 15^{te} 11.2) 11^{te} 11^{te} 11^{te} 11^{te}

3) Gekund.

Fodjanowitz

am 16^{ten} Juli 1849.

Kolonne.

Kolonne.

angenehm

Schwartz

37

5
 Laga Kumpul. Laga Kumpul nglaga Kumpul
 Laga Kumpul Laga Kumpul nglaga Kumpul

2) In der Kindheit habe ich schon man-
che schmerzliche Erfahrungen gemacht, die mich oft
überhaupt von der Welt abwen-
den ließen. Ich habe mich oft gefragt, was
ich von der Welt zu erwarten habe, und
habe mich oft gefragt, was ich von der
Welt zu erwarten habe. Ich habe mich oft
gefragt, was ich von der Welt zu erwarten
habe, und ich habe mich oft gefragt, was
ich von der Welt zu erwarten habe.

Auf ist er freigeschlossen, so ist er mein Pfand.
 genau in dem Lande, das ich ihm gebe, steht
 in der Hand der freien Jugend mit D.

Denken of N. Lauer Lütz mehr, spitz mich mit
mit dieser Pracht begreifen, geben ich mich der
Zufriedenheit, wenn ich mich selbst mehr,
grüßen ich mich

größer ist und
mit mehr Inhalt

Small
Vulvum

33
Erl. 542 Aug. 49
Verlonke,

Ihre Gesessenen sind auf die gesuchte Requisition
vom 24. d. M. befragt worden, das Deputat, welches
Herr Dominio nicht in der schriftlichen
Beurteilung geliefert wird, zu verfertigen.

Prosenberg den 2. August 1849.

Das Königl. Landrath's. Amt

v. d. M.

Junger
Königlicher

Ob

der Herrn Kolonke

Gesessenen

in

Wischdorf

[Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]

[Faint, illegible handwriting in the middle left section.]

*De
van der
Haven
Stadhouder*

Stadhouder

Richard

[Faint, illegible handwriting at the bottom right of the page.]

Exhibit 44 May 18 1849

Verdict

[Faint, mostly illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Exhibit 44 May 18 1849

[Faint handwritten signature or name.]

1849

[Faint handwritten signature or name.]

[Faint handwritten text at the bottom of the page, possibly a date or reference.]

Lus: Provincial

4858.

58. *Infanterie*
Infanterie *General* *Regiment*

[illegible]

42

Abſchrift

Stornalitz den 30. September 1849.

¹⁴/₁₀ 49 Kalender 47

Der
Königlichen Hofmarktschreiberei
Landraths Amt zu Hofenberg

Ihre Befolgung der gedachten Hofmarktschreiberei vom 4. d. M. ad 4384. betrefsend die Forderung der dazugehörigen Ländereien auf der evangelischen Pfarre zu Weischdorf bezieht sich ganz und gar auf:

Dass, da durch die Forderung der Herrn Graf Henard sich ausdrücklich vorbehalten, noch die evangelische Pfarre und für die Pfarre selbst zu verfügen, ist die Pfarre zurückfolgende Ländereien am 13. d. M. Forderungen auf der Pfarre eingekauft worden und dieser Ländereien 21. Stück vorliegt, dass die in der Regierungsvorschrift vom 19. August d. J. worin dieser Hofmarktschreiberei beigefügt, bezeugt, dass die Ländereien durch mich erworben werden sollen.

Dies ist der Grund der Königl. Regierung, worin ich nicht ohne die Eingangs bezeugte Vorschrift vorliegt.

Der Graf Henard
General-Landwirthschaft
Herr v. Beckenroth
Abſchrift dem Hofmarktschreiberei

Kolonko in Fischdorf zur Vorfrist.

Köfenberg d. 1. Oktober 1849.

Königlicher Landrathskanzl.

J. M.

apud

Düsse

Or.
I. d. Justizkanzlei Kolonko

Gefundener

in

Fischdorf.

Der Hieseländen werden ständes angestrichen aufgeführt: Ist
nicht anzugehen, ob die Hiesel Maserung bis zum 24. d.
Mth. fertig sein sollenden Reparaturen jetzt schon flei-
sig vorgenommen werden, so daß damit am festge-
setzten Termine eine vollständige Beendigung zu
erwarten steht.

Prosenberg den 15. December 1879.

Der Königl. Landrath. Amt.

J. H.
H. H. H.

Im Hiesel. Hieseländ. Landrath. Amt. entgegen ist auf der Seite
nach 15. d. M. der von 18. d. M. in einer Hiesel. Hiesel.
Reparaturen im Hiesel. Hiesel. Hiesel. Hiesel. Hiesel.
nach zu finden ist zu setzen, auf der Seite. Hiesel. Hiesel.
Einen Hiesel. Hiesel. Hiesel. Hiesel. Hiesel.

Prosenberg 18. December 1879

Vielonke

Da

Der Hiesel. Hiesel. Hiesel. Hiesel. Hiesel.

Hiesel. Hiesel. Hiesel. Hiesel. Hiesel.

in

Prosenberg

Lab.

Cila!

San Felipe Nueva Matanzas

A

Episcopo

in

Trinidad

Handwritten text, likely a title or header, possibly "The History of the County of..."

Handwritten text, likely a title or header, possibly "The History of the County of..."

Handwritten text, likely a title or header, possibly "The History of the County of..."

nujaitij, ruštunoviatij iuško
 ašaruašua, iuško.

Šuujš šušan šub yapeua.
 Pimešan pallegio šin arfontarof.
 Auknujš gšallaa. —

Rosabeag, šuall. 2. 50.

Šub K. Luunduašš, Auk
 J. H.
 Šuunuaš

König Ludwig's Amt

Nachdem ich sehe, daß sich die Regierungsbefugnisse
an das Landrats Amt, welche sich die Aussprüche des Bischofs
von der evangelischen Kirchenverfassung bezüglich aller darin
verordneten Angelegenheiten in dem gegenwärtig eingeleit-
eten Verfahren bis zur Entscheidung des Hofraths, der
unvergleichlich das oberste Tribunal zur Revision vordringt,
insolich, bei dem Hofe in Tübingen, selbst zur Entsch-
eidung, sich noch als ein für allemal abzugeben so-
lches des Domini Bischofs - nicht ohne Erwägung
sein zu wollen - in dem die Erwägung noch in der
sachlichen Beurteilungsfähigkeit - das König Ludwig's
Amt abweist werden müßten, und 2^{tes} in solich, in
welchem die Entscheidung der Revision noch der Kaiserliche
Laizismus vorausgesetzt werden müßten, d. h. die nicht so
dringend geschehen. -

In vorliegender Fall, in dem die Erwägung des Hofes
nicht nur die Bischofsche Herrschaft selbst unbedingte
nach der allgemeinen Obedienz Gesetzmäßigkeit des Hofes
zuzuführen zu dem ad 1. anzusetzen; auch ist die
Erwägung d. Hofes noch der Erwägung der unbedingten
Pflichten

und Tischen vorhergeht. — Auch 3 Tische hinterher
von 11. 2. 50 des Königs Comdant des aus der Person
Kolontko, nach malen einer Erklärung dieses Rechts
wider des gegründeten Einfluss der selbst
provoziert wird —

weil in einem Erklärung von Tischen einer
dieser Verstärkung unabhängig besteht und
zugewandt nicht widerlegt worden ist, dass
des resp. Erklärung, in Erklärung: Angabe,
zusammen zusammen, zusammen
nicht zusammen zusammen —

und nicht der Erklärung zusammen zusammen
zusammen zusammen zusammen zusammen
dieses zusammen —

Auch bei der Erklärung zusammen
wider des Erklärung zusammen zusammen
zusammen zusammen zusammen zusammen
zusammen zusammen zusammen zusammen
Dort und zusammen zusammen zusammen zusammen
2 zusammen zusammen zusammen zusammen
des Erklärung zusammen zusammen zusammen
zusammen zusammen zusammen zusammen
Lage

verordnen zu der 1^{ten} Kategorie von Landbesitzern, bei
dem Hofe in Posen, in der Eintheilung des
Landes über den Laib und was das
Eigentum von den Jussakten und von Roff als techni-
sch, in der Hofe in Posen nicht abhandelt, gegenwärtig
auf dem Hofe, der diese Jussakten zu verkaufen muß, es
nicht auf Grund zu sein haben.

So hat die Eintheilung sehr lebendig zu sein,
der König Landbesitzer und sie vergrößert, so gut
als auf dem Hofe in Posen Kolonke das ist nicht zu gar
mühsam Deparat es reichlich zu sein, auf
solche, Hofe in Posen, die in der Posaunen
auf dem Hofe in Posen Kolonke willig zu sein.
Die Eintheilung ist nur zu bedauern, daß der
König Landbesitzer ist als sie nicht ist in der
zum Können, ein Roff und die Eintheilung des Hofes
Lage, nicht zu überwinden die Eintheilung
des Hofes in Posen, mit Consequenz gegenwärtig
Laib. Endlich ist es nicht über, ein über
all ist von der Eintheilung des Hofes und
sich nicht finden zu den Hofen in Posen
Kolonke

re

zu besonderer Berücksichtigung des Gedankens
 von.

Lehensworte des 26. Februar 1850.

Als Mitglied und in Vertretung
 des Bistums von Bonn
 Bonn.

Carl von Follen

37. 15. 49.

In Meinen Neben und Kräftig Kräftigen, fünfzigste Völkung des Landes
 sind fast für die Zeit in den 1. Septemb. bei den Völkern und
 von Graf Knechtel'sen Knechtel'sen von Graf Knechtel'sen
 mehr, mehr für die Zeit in den 1. Septemb. bei den Völkern und

Bridon 14. Oktobr 1849

Knechtel'sen Knechtel'sen

Knechtel'sen

37. 15. 49.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page]

Br. Dampf 26^{te} April 1800.

65

Ringslöser Luntwulf Aual.

Luntwulf 4^{te} S. M. ist dem Ringslöser Luntwulf Aual ein Gesuch vorföhrig
Euse und Cygnus Thurnent an dem firsig Ofelwands bekräftend ein
Ringslöser 4^{te} Quaden grünet, und ein Einweisung ein vorföhrig und Ofel-
Luntwulf m. mit dem Ofelwands bekräftend, und Ringslöser 4^{te} zu bekräftend.
Zur ist der alte zu ein bei zu ein Ofelwands bekräftend, und Ofelwands
vorföhrig Luntwulf 4^{te} m. an dem Ofelwands ist nicht geschehen.
Luntwulf 4^{te} m. ^{in Luntwulf 4^{te} m.} in Luntwulf 4^{te} m. Ofelwands bekräftend und ein Einweisung,
mit bei zu ein m. Ofelwands bekräftend und Luntwulf 4^{te} m. Luntwulf 4^{te} m.
zu ein m. Ofelwands bekräftend und Luntwulf 4^{te} m.

Mit alten Einweisung

myself

Vier 14

John H. Johnson

[The page contains faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side.]

69

10. 6. Kalmus

Oppenheim 18 Februar 1859.

Handl. Brief an die Abtheilung des Herrn.
in Leipzig.

an der Königl. Landesbibliothek zu Bonn
D. S. L. VII 369, 6.

Abbildung des maxillären, unpaar. Kiefer-Ellipsoids.
zu Breda und zu zu fallen.

Rosenberg du 6 Mars 1850

Königst. Landrath.

D. B. Schimmel.

Aw
afloaf manyt. Prof. Hallgren

Brother,

195.

10 50
6 Nelson Co.

Ad. J. J.

In Befolg der obbezeichneten unterzeichneten Verfügung vom 15. Januar c.
sind die angeht. Briefe bereits wie zu Friedhofe gebracht worden und zu zeigen.
Ob die Patrone bei der Anzeige angetroffen, welche bei dem
15. Juni c. fertig sein sollen, nicht nur gegen die und mit einer
Angabe nach dem in der Aufzeichnung bezeugen wird.

Haft zu dem 17. zu bekräften, und nach dem Tode des Johann Christianen geschlossen werden
soll, zur Aufhebung der Plazentation, welche bei dem 1. August 1750. festlich sein werden.
Dass die von dem Landesherrn auch bei dem nach dem Tode des Johann Christianen nach
4. März 1850. Nr. 932. von der ungenügenden Zustellung der Plazentation der Plazentation der Plazentation
zu dem 17. zu bekräften.

Roxburgh 15 Mai 1850.

Ed. Knapp, Landw. & C. Co.
D. B.

D. B.

Ichem mef.

Cher

my dear Sister Mary Ann

2 Birth day.

Der Landw. nebst
zum Besten
n.

for London. *Wm. G. G.*

Erasmus Fabian

N^o 3213.

Phoenwald,

[illegible]

Birds of Jan 17½ Jani 1859.

D.

Das Aufheben der Kräfte Eulgenius

Valon V.

[Faint, illegible handwriting throughout the page, likely bleed-through from the reverse side.]

73

Ganzers Simon!

Vertraut Sie dem Herrn Simon, der in unsrer Verwaltung
 schon seit ein Jahrzehntem dem 8ten Landregiment pro 1856, 4. Klasse,
 pensioniert ist, 2. Klasse, 2. Klasse.

Sehr herzlich

Ch

Bis D. 17
 1. 6. 56.

Simon
 Herr

476

John W. W.

John W. W.

John W. W.



76

C. W. W. W. W. W.

John W. W. W.

Valencia

W. W. W. W.

In dem auf das Königl. Land aufgelegte Landsteuerkataster steht, das Sie ein
gütliches Lust aufsuchende Regenten und ferner ganz in die Hand

aller Gefassung

1845

Valeriu.

Prud on 18 June 1856.

[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting, possibly a signature or a specific heading.]

[Faint, illegible handwriting, possibly a name or a date.]

[Faint, illegible handwriting, possibly a name or a date.]

79

[illegible]

Ich bin in der That sehr dankbar, weil
auf alle Fälle die Sache besetzt.

[illegible]

größen ist eine natürliche Größe

not very important

Kalon Riv

Journal of the

The first of the month was a day of great
importance to the community. The
meeting was held in the hall of the
town, and was attended by a large
number of the citizens. The
business of the day was the
election of a new committee to
manage the affairs of the town.
The committee was elected by a
majority of the votes, and the
meeting adjourned until the next
month. The committee will
begin their work on the first of
the next month. The town
will be in the hands of the
committee, and the citizens will
be able to see the results of
their election. The committee
will be responsible for the
management of the town, and
the citizens will be able to see
the results of their election.

Very truly
yours

Wm. W. W.

81

In Bezug auf mein Buch
vom 1^{ten} d. Mch. bekräftigt

Die nachh. d. 21. 5. 1788
 für die hiesige Kirche
 in der Stadt, bei der
 geliebten Kirche zu Bielefeld.

[illegible]

beuntigen werden, indem ich
 dieselbe schon morgen in
 Auftrag nehme.

Der Herr Benardtsen General,
 Langollmüßigen
 von Posen'sk.

Abkrift des unregelmäßigten Briefes Colla-
 gie zu Bischoffsdorf zu Händen des Herrn
 Kolento dafelbst zur Kenntnissnahme.

Bosenberg den 9. Juli 1850.

Der Königlich Landraths Amt.

Dr.
 Schumacher

Ob

Der unregelmäßigten Briefe Collagium
 zu Händen des Herrn Kolento
 dafelbst

zu

Bischoffsdorf.

Abficht.

Stenaltitz am 9. Juli 1850. ^{15^{er} 83} ^{7^{er} 83} ⁸³ ⁸³

An

das königliche Landrath Amt
zu
Brosenberg.

Ich habe sehr gerne erfahren, daß in meinem
Stanzel bei dem Pötzmann mein Amt
zu dem 7. d. Mts. in Landrath Amt
Dorfer nachgelassene Pötzmann Angewandte
gekauft, wie von mir gekauften Rand
beurteilung in Landrath Amt ist, welche
Lafte enthält:

Es ist das Grundstück
und das Land an der Pötzmann, mit
über das Pötzmann für die
Zeit vorüberlassen worden.

Ich bitte mich die Pötzmann für
zu verkaufen und bitten die
nach oben bezeichnete Erklärung bei
zufügen.

Der Herr von Penard'sse General-
Landrath Amt.
von Pötzmann.

Abficht

Officiell. Ein nennig u. liffen Pingen
Collegio zu Bisdorf.

Brosenberg am 10^{ten} Juli 1850.
Der Königlich Landraths Amt:

Joh
Hammel

An

Der nennig u. liffen Pingen Collegium
zu Bisdorf des Königl. Landes
Hochschuls
zu
Bisdorf.

№ 5355.

Die Auffassung ist resp. Qualitact von Dufur
 oder Zinn, belobend.
 Eingefügt will ich nun: daß Herr Kolonka
 sein Galt und seine Tugenden in Hirschdorf
 haben lassen, weshalb der Abbruch des
 in denselben Qualitact vorhandenen Galt
 Seiten des Galtens: Dufur, als gute Laib
 Dufur, oder allen Dufur abgetrennt, und
 als solches der Abbruchzeit quittet worden
 sind.

Daß der Herr Pastor Kolonka geliebte Galt
 von guter Qualitact gewesen sein mag,
 dürfte mich wohl schon davon überzeugen
 weil

a, & Kolonka mit dem ihm geliebten und
 ausgegebenen Galt ausgetrennt ist, oder
 unter diesem, nachweislich Galt haben
 zu müssen.

b, der Dufurist Kanert von demselben Dufur
 sein Depot Galt erhalten und denselben
 nicht nur durch die seine Person zu be-
 liegenden Localen, sondern auch getrennt
 sondern gar aus einem Abbruchzeit
 in seinem Dufur, an Dufur, zu
 guten Dufur, verkauft, hat, und sich
 nicht bewußt sein können, daß der
 Dufur ungezogen hat. Es glaubt mich
 daß die Dominium gegengewogen werden
 kann, die Dufur als Galt, und die Dufur
 gegeben.

Gegenüber hat sich der Herr Pastor Kolonka nicht
 bei gegen mich über diese Galt ausgegeben
 hat, daher ausgegeben:

Daß er nach seiner Vacation Dufur Dufur
 von dem Dominium getrennt hat, und
 nicht ist ihm aber
 entgegen.

Der Dominium habe die Vacation für ihn
 der Herr Pastor Kolonka nicht ausgegeben und nicht
 gegen, daher kann das Dufur Dufur
 nicht nicht, und also von Dufur nicht nicht

ganz und gar nicht. Für den Fall jedoch, wenn
das Dominium den Kaiserth. Justizcollegium
resp. zum Nachseil nachfallen sollte, so kann
es dann selbst in allen obliegenden Fällen, inso-
fern es sich umgehen würde, nach der Vacatur
am 29. März 1796. nicht aber nach einem
dem Dominium unbekannter und nicht voll-
ständiger Vacatur, die Emolumente davon
nach der Klosterregel in quali und quanti-
tät, wie in der darin bezeugten Art, an
den zu dem maligen nunmehrigen Pfarrer zu
Pischdorf abzuliefern:

Wäre nun aber wirklich, in der für den Pa-
stor Kolonka geschehenen und ihm be-
stimmten Vacatur, durch Unzufall: d. h. durch
seinen Tod oder sonstigen Todfall, insofern man
den Absterben und Nachlassigen den
quod. Vacatur, nicht aber an das Dominium
Pischdorf, wegen der schon darin vorgeschriebenen
Weise, also den bestmöglichen Qualität, fallen
lassen, so sei mir erlaubt zu bemerken:

Das nunmehrige Pfarrer Kolonka wegen
den ihm zu verbleibenden Emolumente, wie
auch auf die geringsten Bedürfnisse und
Ansprüche vorzusehen sollte, ist auf seine
resp. für die Zukunft, gegenwärtig, nach
den Umständen und der Vacatur seiner
Mangels zu halten, ihm gegen das Ge-
schehen, nicht mehr zum Dismissum, zu
beurlauben, sondern mit ihm einen neuen
Namen und mit ihm die Geistlichen
zu thun, nachfolgendes befohlen werden

Integrum Nr 926 Allquint
Ende 1796 -

gez. Der Graf Henardff General-
Leutnant
- Pexinobly

Abdruck.

250.
4
Hernalitz d. 12. Juli 1856.
89

Ch.

Sehr Königlich-Lautsaftl. Anst.
zu
Hofenberg.

Alte Remission der Lappenta
des Hofes Holentz vom 3. d. Mts.
und ist in der Folge der
Maximal-Hausführung vom 4. d.
Mts. abgegeben:

wie ist auch in der 15. nicht mehr
gallen der Hofes Holentz, wie
er jetzt zu sehen beliebt, die
ihm alljährlich zu kommen
Lappenta zu Johann zu 15. d.
der, wenn er das in der
Hofes nicht selbst so beantragt
resp. wenn er selbst, wenn er
beigetragen hat die Anst.
man sein zu Bücherei
Hofes fassen.

Gleichzeitig wird für

Sein Königlich Landraths Amt
 unglaublich nicht nur auf seine
 ein ganz ungegünstig, sondern
 auch auf eine artklärlig die in
 Gegenwart und die Gerechtigkeit
 des Hofes/Polenbe vom 3. d. M.
 ist, was er nur durch seine
 Willkür und Wollstung des
 Verminnen auf gegen mich ausge-
 an ließ.

So steht die gew. Aufsicht der gew.
 Lage im Winterhause mit
 dem von ihm in den vorigen
 Jahren ausdrücklich gestallter
 Anlangen und der in d. J.
 gemachte Besimmung. —
 Die Hingebung der in d. f. g. m. v. l. g.
 des Hofes bekannt j. d. l. g.
 sagt auch zu Hofe und
 Punkt, 5. Stück Landstücke in
 5. Stück Tische zusammen
 10 St. mit. f. m.
 und das er das immer

festgesetzt werden und zu unsterk
 sich erhalten und gewinnen soll.
 Der Majestätliche Herzog von
 dem grossen Herrn Rath sein, für
 die alte Stiftungskonten vom Jahr
 an 1785. auf das fundierte Kapital
 zur Unterhaltung des Hofes und
 dazugehörigen Herzoglichen Substationen
 von Bischoffsberg und infulen und
 auch einem Hofeisen des Königlich
 an Ober Landes Gericht zu Ratibor
 vom 15^{ten} November 1843. zu
 löst worden ist.
 Die neue Stiftungskonten ist
 nach dem Jahr 1840. und ist am
 17^{ten} Mai 1841. von dem Herrn
 Justiz des Herzogs bestätigt worden.
 Das ist.
 Auf ist es gesetzlich und schon
 ungenügend, in dem Staat des Landes
 löst es auf nicht unter der Zeit, dass die
 sogenannten Vignettent zu dem

[illegible]

ausgeschlossen werden, bis nicht ein
bayerischer Posten bezichtigt wird, oder
etwas ist, was für d. g. ist, was
nicht gemeldet.

Denn unmöglich kann anders sein
nicht was gemeldet werden, als ob
die Behörden mit Gesetzen verfahren
sind.

Der Graf von Bernadotte General
Landammann.
von Paderborn.

Abfahrt nach London nach Abfahrt der
Laila von Posten General Holantke
Hofmeister in Bisdorf mit der
Laila von Posten 4. Juli d. zur Post.
nicht was gemeldet.

Posten von 13^{ten} Juli 1850.
Der Königlich Landammann Post.

Der
General Holantke
Hofmeister

zu
Bisdorf.

Altepost

2450. 95
Bischdorf am 11^{ten} Juli 1850.

Die folgende Schrift ist eine
Lassung vom 8. d. Mts.
darin steht ganz ge-
heimes, das ich für
Geheim gehalten habe
sein wird, wie in einigen
Stellen der folgenden
Betrachtung zu sehen ist
Sonderlich ist die
Beylage Prognose auf die
einstufigen Mynen aus-
zuweisen, und die
sich durch die
Beylage ausfließen
im Monat September d. J.
ausfällt. Als die
einige der folgenden
Beylage zu sehen ist
und als ganz ange-
geben ist die

Die ist ein, Unvollständiges, und das ist. Die
von der in der ersten Hälfte der ersten Hälfte
Beylage d. Mts. 1849 ist für die
ausgegeben.

~

Bischdorff anwesend waren,
 und auf zum Festzug gingen,
 hing das aller wieder weggen
 den Landpfaffen mit ihnen
 zu Hagen, wobei ich
 eine Hofaufgabeln als
 dann die Gefälligkeit war die
 sein.

Das die Vorfahren noch in
 der der freischafflichen
 haben war bei den Tünnen.
 bis es sich diese anzuhalt gen,
 wann man haben wird, was
 zu mir auf zu dieser Zeit,
 abfolgend der Lust nicht,
 wenn, und wenn auf auf
 diese so vorüber ist. sind.
 Der mir der Festen Holantke
 eigenem Wunsch nach, daß
 an die Vorfahren gleich nach
 der Landung, welche gen,
 reichlich gleich nach der Zeit
 der von Johann geschickt

und sollte so bestimmet werden
 durch die Kaufleute,
 daß in zukünftigen
 Jahren, sobald die Verkauf
 nach der Natur gabelt
 werden, dann durch
 Holentke die in Zukunft
 manchen Verkauf, sofort
 zugestallt werden
 müssen, was ich zu
 diesem Zeit solches in
 Einmahnung bringen
 soll, den nicht wintere,
 soll so viel Anwesenheit,
 listweise, zu haben und
 durch nicht wintere
 Gaudet, in zu finden
 zu sein. —

Als ich diese Maß er. in
 Verkauf ausgeben sollte,
 und nach unvollständigen
 die Verkauf durch Holentke
 Holentke am 5ten Juni 17.

zuhellen, fienet den Fall
 die mir zuvorkommt, mit der
 schriftlichen Meinung, das
 ich die Nachfolgung
 der Versuche gleich bei
 dem ersten Versuch
 Sitte gemacht, das ist
 die einzige Nachfolge
 werden sollen, mit
 welcher Grund es
 für mich angemessen und
 so für mich zuvorkommt.
 Ich fienet die Sache nochmal
 mit der schriftlichen Meinung,
 das bei jeder Nachfolgung
 die Sitte gemacht, sondern
 alle Versuche in festgesetzten
 Manier nachfolgt werden
 müßten und es beginnt in
 vorgerücktem Alter
 für mich, das
 man die Versuche
 richtig nachfolgt.

Er ließ mich wieder die
 Sprache durch sein Gesandte
 bis zum Hauptort zu rufen,
 kaniball, und fesseln mich
 und mich selbst an die Kaniball,
 wie es sagt:

Der nächst mit ihm in
 der Sprache der Kaniball
 zu verstehen, so
 auf die Sprache nicht
 zu verstehen.

Es zeigt eine Sprache,
 geben die Sprache nicht
 die, was ich abwechselnd
 den mündlich zu verstehen
 sind, die Sprache nicht den
 übrigen zu verstehen, wie
 die Sprache nicht den
 zu verstehen.

Und die Sprache nicht
 die Sprache nicht den
 die pränumerando zu

~

aufstehendes Regieret, bei
 welcher Gelegenheit mich die,
 freylich, ob die Befehle
 auch zugeht, aufstehen
 werden, was ich nicht für! Da,
 antwortete, das nicht genug
 ist, wie ich die Befehle
 aufstellen werden, so antw.
 worüber: Befehle dann man
 nicht anders darab folgen,
 als daß man sie genau im
 Fortgehoß sein bringt.
 Es gab mir als dann zum
 Antwort,

daß der Befehl nicht sein,
 sondern nur mich
 die Befehle nicht anzu-
 maßen.

Als ich das Geleit befürchte,
 schickte ich, und dann die
 Befehle ich für die Befehle
 ließ, was der Befehl, nicht
 für, was die Befehle

in der Hall zuwärtigen
von mir und dem, folgenden
dem dem, einander zu mir
an der Versammlung, und
bezügten auch dem die
an, seine Tugend, darüber,
dass es ihm gelungen ist,
weil er dem Eintrinken der
Versammlung in der Versammlung
zu der folgenden, Mafsen
wundern wegen der Mifsen,
weil er der Landfremden
zwischen mir und dem
Beyden, Polanten von der
gegründeten und gegründet,
mit demselben, sich zu mir
dem, was soll mit dem
von der Person der Person,
gerichtet zu seinem Befehl
requirerte, ein nach dem
seinen Befehlen von B.
d. M.B. an gibt, in dem
wissen, aber nicht,

104

Abgesandt.

$\frac{4}{8}$ 50
Vierlen Va.

Wunderlich am 26^{ten} Juli 1850.
105

An
Sein Fürstlich Landraths
Rath
zu
Wiesbaden.

Bei der gesehnen Aufzeichnung
vom 18^{ten} i. Monat
No 1553 bekannt ist die
Ausstellung eines Zimmers
bei der unangenehmsten
Stufe zu Bischenberg.
beiside ist ganz ungenü-
gend, daß ich mich die
beirrte Abgabe der
Abkündigungen und
vom 28^{ten} Mai 1850.
unangenehmlich nicht
beside, wurde mich
jedoch mich selbst zu
verpflichten für den
meinen Empfang

zufallen, für jetzt
unmöglich.

Einzelne Artikel
ist mir wenigstens
mein früheres Absehe
beizulegen.

Ich persönlich kann
nicht anders als in
den letzten Monaten
gehen.

„Ich habe mich sehr
„schlecht und
„sehr unwohl
„fühlen, weil ich
„nicht mehr
„arbeiten kann
„und.“

„Ging ich für mich
„nicht zu Grunde
„und habe sehr
„schlecht und
„sehr unwohl
„fühlen, weil ich
„nicht mehr
„arbeiten kann
„und.“

und kann sich leicht
 in eine falsche Meinung
 führen. Liefen wir
 den Herrn zu Können,
 und das Vermögen
 zur Befriedigung
 des neuen Schul feld.
Altkommune nicht aus.
Andere für Minus
 und das für die
 von Bischoff zur
 Verwaltung und
 Verwaltung nach
 der Verfügung.
 Und das für die
 anfließt, falls
 nicht in einem
 Eingabe auf. Was
 Stellung von 24. 5.
 Monat. Entwurf
 der für die
 Besitzung. Wehens
 der auf Kronstau

sind somit seinen
 Offertum für die Folgen
 zur Festsetzung und
 Ausfertigung der
 Pfandbriefe, auszufertigen,
 auszufertigen.

von Georg Renard'sen
 General-Commissionsrath
 v. Patzenhofer.

Abdruck des unregelmäßigen
 Schuldenstands zu Bisdorf.

Nürnberg den 29^{ten} Juni 1850.
 Der königliche Landrath Herr.

J. M.
 Hammer

Der

unregelmäßigen
 Schuldenstands
 zu

Bisdorf.

Nr 3727.

Am

For a number of years
My dear Sir

Yours truly
P. B. B. B.

„ 18 $\frac{1}{2}$ Sept. in. Einlegung.

113

ic. Höchstens eine halbe Pfund weniger? Einlegung vier
Stück je nachfolgend, Pann gesamt:

1, für Sirr. Thymus Kolonno — 11 Sept.
2, „ „ „ „ — 7 $\frac{1}{2}$

5: 18 $\frac{1}{2}$ Sept.

Eintritt der 1. Tag 1850.

(Hain)

114

Da der Kirchengericht von Neu Friedberg
 Georg von Renard sich gegen mich be-
 wußt erklärt hat, die mich stündigen
 Regerontenbrüder und vorbigen
 Pfarrsamen in diesem Lande des Jes.
 und mich zu lassen, und von
 der ihm bewilligten Frist können
 Gebrauch zu machen, da
 ferner wegen der Auflösung des
 Landraths von Neubadel und dem
 Kirchsenkollagium mit demselben
 und dem Gutten eine besondere
 Verhandlung eröffnet ist, so haben
 wir das Königl. Landraths-
 Amt in der Lande des Landes vom
 30^{ten} September o. mit demselben
 dem Auftrage für jetzt zu ver-
 setzen, und lassen die 4 Anlagen
 zurücksetzen.

Coppeln d. 18^{ten} Oct. 1850.
 Königl. Regierung. Abteilung
 des Innern.

Heidefeld

Ob
 Das Königl. Landraths-Amt
 in Rosenberg.

Abſchrift des unregulirten
Kirchen-Collegio zu Biſchofs-
dorf im Rammelsdorsian.

Rosenberg den 24^{ten} Octbr.
Der Königl. Landr.
Amt

J. M.
Sprecher

An

Der unregulirten Kirchen-
Collegium

zu

Biſchofsdorf

3) Die Leuten des Regiments in feierlicher Sprache zu befehlen, dass sie dem Königl. Landrath auch auf Anlangen vom 18 Juli d. J. an, dass die sehr langsame der Ballanting entgegen zu sein. Entschlossen, wenn die Leuten auch die Graf von K...
Stenratz, die von Leuten der F...
mit K...
mit Hilfe zu sein.

Birchdorp 5^{te} August 1850

4) Die Leuten des Regiments in feierlicher Sprache zu befehlen, dass sie dem Königl. Landrath auch auf Anlangen vom 18 Juli an...

Kalon V.

4) Dem Königl. Landrath auch auf Anlangen vom 18 Juli, dass die Leuten in feierlicher Sprache zu befehlen, dass sie dem Königl. Landrath auch auf Anlangen vom 18 Juli an...

Birchdorp 1^{te} August 5^{te}

Kalon V.

Birchdorp 19 August 1850

Kalon V.

Birchdorp

Kalon V.

5) Die Leuten des Regiments in feierlicher Sprache zu befehlen, dass sie dem Königl. Landrath auch auf Anlangen vom 18 Juli an, dass die Leuten in feierlicher Sprache zu befehlen, dass sie dem Königl. Landrath auch auf Anlangen vom 18 Juli an...

5) Die Leuten des Regiments in feierlicher Sprache zu befehlen, dass sie dem Königl. Landrath auch auf Anlangen vom 18 Juli an...

Birchdorp 27^{te} August 1850

Kalon V.

Die Leuten des Regiments in feierlicher Sprache zu befehlen, dass sie dem Königl. Landrath auch auf Anlangen vom 18 Juli an...

Die Leuten des Regiments in feierlicher Sprache zu befehlen, dass sie dem Königl. Landrath auch auf Anlangen vom 18 Juli an...

Birchdorp 2^{te} September 1850

Kalon V.

Birchdown Jan 9th Octobr. 1850.

119

Pringle & Co. Lumber Merch.

[illegible]

Zur Einleitung meiner neuesten Rechnung befindet sich unten beiliegend ein, in'sbrenthe die
Königl. Rechnung am 19 August 1787 in Leuten Augsburg für einjährig pacht. 2

[illegible]

mit alle Zufriedenheit der k. k. Landwirtsch. Acad.

young gables
Verlon Va

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header.

Handwritten text in the upper middle section of the page.

Main body of handwritten text, consisting of several paragraphs. The text is very faint and mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in the lower middle section of the page.

Handwritten text in the lower middle section of the page.

Unter Rückficht auf die ungenügende Auktions-
versteigerung der im königlichen Landverpächter-
Amt des Landraths von 2. v. Altdorf, der, in der
Eink. Versteigerung der Pflanz zu dem Landrath des
unvermögenden Knecht in Bistendorf gesessen, der
Landrathswirthschaft in der Regel im Herbst eine
Landrathswirthschaft der Wälder abzugeben muss, seine
unvermögenden wohnsitzenden Pächter verkaufen
müssen muss.

Appell am 14. November 1838.

Königliche Regierung, Abtheilung des
Jura.
Hofrath.

An

Königliche Landverpächter-
Amt

zu
N. 1098.

Rosenberg.

Abtheilung des Hofrath Herrn Kolonko, Hofrath
münden in Bistendorf.

Rosenberg am 25. November 1838.

des Königl. Landverpächter-
Amt.

Hofrath
Hofrath

An

Hofrath Herrn
Kolonko

Hofrathmünden

zu

Bistendorf

122

Un

San. Emp. von
Polen
Zufriedenheit

cu

Pietro

13. 10

Vellm Ver.

Juleum mit dem ganz ergabenen Liebes-
 gabe, daß die beyden Regimentsoberen
 auch die evangelischen Pfarrer
 beider, bereits beauftragt sind.
 Hierbei kann ich mir nur wünschen,
 daß die in der Sache, wie die
 Königl. Regierung in dieser
 Angelegenheit so richtig kann,
 daß sie die Aufklärung. In der
 Regierung, wie alle, die die
 minime Einsicht und auch, wie die
 in, wie die Verfügung vom 25. ^{ten}
 Juni. J. bis künftigen Tage frei-
 gestellt ist.

Sternlicht den 7. ^{ten} Octbr 1850.

Pagenotiz.

Abschrift des evangelischen Kirchen-
 Collegio zu Bischofshausen.

An

Prosenberg den 10. ^{ten} Octbr 1850.

des evangelischen Kirchen-
 Collegium

J. M.
 Haupt.

26699.

zu
 Bischofshausen

Sternality Inn 5th September 1850.

$\frac{16}{9}$ 50. Vallen Nv.

Ch

2.
ro Königl. Leinwandf.

And

zu
Rosenberg.

M. S. L. r. Sam anmaga,
Hers Kineser "Kollengiv
in Bischof zur Muzen

Ans die gräfliche Anstalt vom
22^{ten} u. M. N^o 6173. be treffend
die anzuwendende Reglemente

Ein unnothiges Klaggeheul zu

Dießes Buch ist von uns in der Bibliothek der
Königlichen Akademie der Wissenschaften
in Berlin aufbewahrt.

bayau Robit pindun. Liffand. 181

a dato binnu 14 Loggan nullyrin,

die, bannet sein unheim, obson

Im Cominio der Kurfürstung
des Fürst. Landt. 1717

универсальн. -

Am. Gratz v. Penard & Co

Gunnar = Laxallmivestigt

und Dominick Raywifantant

Бирман

[Handwritten signature]

... in Birkbeck

Wällyns Pfandhans Kazuiz

каръ башкау преч зми зм

Amazons fähig sind.

9, 17, 18, 19, 20, 21.
The K. L. G. G. G. G. G. G.

34. mitt 15. Sept. 11

Präsen mit demselben Reichthum und fünfzehn Tälern an Geld
für die Gutsleute von 1 Juli bis ultimo September d. J. und die
Unterzinsenden mit der Rent Linsen der Gutsleute Bescheidensüßig
gekauft worden, worüber für die Gutsleute
Bescheid d. 1 Juli 1851.

Der am 15. Sept. 1851.

Vietonve.

Am 1 Juli ist der Betrag von 1000 T. —
an 5 T. mit 100 T. —

1871

The first of the year was a very
cold one and the weather was
very disagreeable. The
winter was a very cold one.

January 1st 1871

The first of the year was a very

cold one

The first of the year was a very
cold one and the weather was
very disagreeable.

Auf das Frische Limmet, das ich das von frischmässig. Zugut-
 Gekommen für den Gutraim von 18 April hat, welches das a. c.
 Amminia Beroldorf in die aufzugeben, kann es gut sein, daß
 ich es der unbedacht. Bei der von der besten aufpassen, was
 das ist.

Burchdons lew 6^{te} April 1851.

Weldon Co.,

new $\frac{14}{4}$ along full.

130

134

3 Duffel 7 M. Simon ³⁻⁷
¹⁻²⁴
 4

22 13 ³/₄
 1-8 ³/₄
 2-6 ¹/₂

13 ³/₄ M. Maizen

5 ¹/₂ — Grol

5 ¹/₂ — Grolgrüßten Maizen

2-6 ¹/₂ — Grol

1-6 — Grolgrüßten Maizen

16-50-16

12 ¹/₂ Bund Butter

7 ¹/₂ — Grol

16-60

19-8

16:19-60:1

16:1170 = 71

1124

164

12-50:72=16:8

16

432

50:1170 = 22

500

142

100

42

287

man Mineralien aufbewahren allen als Mineralien
 man —————
 10 mit 2000 g
 4 — Grol
 1 Sch. Grolgrüßten } ————— 1 — 12
 4 — 4 Tonnen
 1 — 4
 1 — 9

1 Sch. Grol

1 Sch. Grol

Salz 1 Sch. 14 Sch. 3 3/4 dwt.

1-11 ¹/₂
 1-11 ¹/₂
 23
 16
 7 22 3-14

67
 67
 23
 23
 34
 1-37 M. 8 26 = 3 1/8
 24
 2

16-60

3

16:5 = 60:1

16:180 = 11 1/4

160

16

= 4

71-16

50-70-16

50-16

71

16
 420
 50:720 = 22 1/2
 100
 120
 100
 24

Appel

In einem kleinen, ganz neuen, sehr schön und sehr gut erhaltenen
 Haus, das in der Nähe der Stadt liegt, befindet sich ein sehr schöner Garten
 mit vielen Obstbäumen, die sehr gut gepflegt sind. Das Haus ist sehr
 schön und sehr gut erhalten. Es ist sehr schön und sehr gut erhalten.
 Es ist sehr schön und sehr gut erhalten. Es ist sehr schön und sehr gut erhalten.

In einem ganz neuen, sehr schön und sehr gut erhaltenen
 Haus, das in der Nähe der Stadt liegt, befindet sich ein sehr schöner Garten
 mit vielen Obstbäumen, die sehr gut gepflegt sind. Das Haus ist sehr
 schön und sehr gut erhalten. Es ist sehr schön und sehr gut erhalten.

133

6

[illegible]

Es würde der Königl. Regierung in Paris Hof- & General/Fullen, wenn bei
der künftigen Summe ein wichtiger, alljährlicher und jährlicher Verkauf
so wie in allen Anzeigenzeit ~~in der~~ so wie in allen in der künftigen
Fullen, wie in allen, zu den künftigen und künftigen künftigen
allen Verkaufungen, General und künftigen, zu den künftigen künftigen, so wie
wie in allen, so wie in allen, in der künftigen Fullen und in künftigen
machten.

Daftan di Bincit. Raging berikaffiatu lah zu nalah gait tumbud.
nyanah man tiah di Bincit an dila gipah abiyaban wadi ^{nyan} nalah
blak nalah zu nalah, man nalah gipah nalah nalah nalah.
In Bincit nalah nalah nalah di Bincit an dila tumbud nalah. nalah
nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah
nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah
nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah nalah

and

Amund
und und
und und
und und

[Faint, illegible handwriting throughout the page]

220

25. 51.

135

Es bedürfte, auf die Anwartsung Ihrer Ex-
cellenzverpflichtung in Folge der Ordnung vom 17. Juli
d. J. in Ihrer Weise mit der Aufsicht und Erfolg immer
Luz zu führen. Für die Anwartsung der Seeligkeit
und der Heiligkeit würde das Vermögen unter den
Ihren schließlich bestimmten Umständen unzulänglich
sein, und Zwangsmaßnahmen sind, wie Sie selbst nicht
sich vorstellen, für nicht vornehmbar, da die Sonderliche
Verhältnisse die Erschaffung der zu vorbeiziehenden Ex-
zellenz nicht bestimmen. Ob und für sich gegeben die Seeligkeit,
die schließlich zum Tode von dem Tode wird vorge-
hen werden, zu den Bestimmungen der Exzellenz, unter dem
Luz nicht verfallen, wenn die Seeligkeit, die Ihnen vor-
überliefen werden, nicht wohl gemessen sind. Es gibt ein
Mittel, den Worts und die Güte der Exzellenz zu bestimmen,
dass Sie nur Willkürlichkeiten geschützt werden. Wie die
von Ihnen nur werden, ist und wird selbst von der Seil-
igkeit Anwartsung des Vermögens. Es wollen schließlich zu
werden, aber das Anwal selbst nicht unternehmliche Ein-
gaben Ihrer verbindlichen Verpflichtungen mit Geduld zu
erwarten.

Opfern, den 17. Juli 1851.
Königliche Regierung. Abfertigung des Herrn

Heidegger

An

Herrn - Herrschaften Herrn Volonthe
Herrschaften

in

Pischdorf

[The page contains faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side.]

1861

1847



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page, including the words "Handwritten" and "Handwritten".

100

16
9 H.

Die durch die glückliche Abreise der Eltern
bei dem Landes-Departement in der Zeit der Beurlaubung ist,
dieses Jahr bei der Zeit, dass das Land immer glücklicher wird,
und so werden die Familien sehr gut, die für die
Anstalten der Departement Landes-Departement für das Jahr
1851. Merges sind nun sehr, sehr, sehr, sehr, sehr in
Friede und zu kommen.

Bischof
14. September 1850

Hein

James Madison

Dr. Thompson

Henry

140



Frederick

John
Brown

John

~ 37. St 15. J. ~

Über eine freitig Kaufmann in der hiesigen Kasse
 Gustav Friedrich Grotzsch. am 1. Juli d. hiesigen Septemb. a. c. für
 mich nach der Hauptstadt der Provinz Brandenburg vorgelegt und
 demselben freitig zugeteilt wird.

Brandenburg 1. Juli 1852

Ernsth. Schumacher.

(J. 1) Veron. Vo.

142

~ Apr 1871 ~

Under the same name as before
I have now a little black and white
and a few other things. I have also
a few more of the same kind.
I have also a few more of the same kind.
I have also a few more of the same kind.
I have also a few more of the same kind.

143 May 29 1908 Ver

Ernst L. Garfinkel

[illegible]

144

121

v. f. zur Maifunfte dem Johanni, on
 die abguthen Dorf; zur wachsenden
 diese Cerealien der zur wachsenden sind.
 Es hier von der billigen Verkündung
 unsere abzugeben, fassen diese, auf
 und mehrere Wochenslang eingekauft
 von der ganzen Stadt, mit der
 kommenden Gekaufung, als

Ludwig Gosswein

Bielefeld 29/9 52.

ganz regulär
 Bielefeld

Der Krieg ist ein
Zustand in 1 April d. J. alt.
Zurück in Leipzig 17. April
Lieders

Die Fülle der Musik ist die Freude der Seele. Die Freude der Seele ist die Freude der Seele.
Zurück in Leipzig 17. April d. J. alt.
Zurück in Leipzig 17. April d. J. alt.

1) Rom 17. April. 12. May. à 60 Pf. =	35 - 25 Pf.
2) Göttingen 1. April. — à 45 Pf. =	1 - 13.
3) Leipzig 1. April. — à 60. =	2. -
	38 - 28 Pf.

Die Fülle der Musik ist die Freude der Seele. Die Freude der Seele ist die Freude der Seele.

1) Rom: 10. April. 5. May. — à 60 Pf. —	20 - 18 Pf. 9 Pf.
2) Mainz. 1. — 12 1/2. — à 75. —	4 - 13 - 7 -
3) Leipzig. 1. — 1/2. — à 60. —	2 - 1 - 10
4) Göttingen. 10. — 7. May. — à 45. —	14 - 28 - 9.
	42 - 2 - 11.

Die Fülle der Musik ist die Freude der Seele. Die Freude der Seele ist die Freude der Seele.

Die Fülle der Musik ist die Freude der Seele. Die Freude der Seele ist die Freude der Seele.	42 - 28 - 11.
Die Fülle der Musik ist die Freude der Seele. Die Freude der Seele ist die Freude der Seele.	38 - 28 - "
Die Fülle der Musik ist die Freude der Seele. Die Freude der Seele ist die Freude der Seele.	3 - 4 - 11.

Die Freude der Seele ist die Freude der Seele. Die Freude der Seele ist die Freude der Seele.
Zurück in Leipzig 17. April d. J. alt.
Zurück in Leipzig 17. April d. J. alt.

Die Freude der Seele ist die Freude der Seele. Die Freude der Seele ist die Freude der Seele.

Die Freude der Seele ist die Freude der Seele. Die Freude der Seele ist die Freude der Seele.

Ueß Friedr. v. d. Königl. Zucht- und Vieh-Inspektion in Wien
 5^{te} März 1854 mit dem Gutsherrn Carl Treb-
 schenke in Kottletz geseß
 Abzugsfähig ist mit in wöchentliche Ruhe an 1 Januar, April 1^{ten}
 1 October praenumerando 2^{te} Josef'sche Mährische Zeitung in Lauf der
 Jahr in gute Qualität zu liefern, und zu sein.

12 Zwanzig Pfund Leinwand Maß, Rayon.

Fünf Pfund Leinwand ein halbes Maß, Rayon.

Fünf Pfund Leinwand eine halbe Maß, Rayon.

Acht Pfund Leinwand eine Maß, Rayon.

Leinwand Pfund eine Maß, Rayon.

Leinwand Pfund eine Maß, Rayon.

Sieben Pfund Leinwand drei Viertel Maß, Rayon.

Fünf und Leinwand zwei Pfund ein halbes Maß.

Fünf und Leinwand zwei Pfund ein halbes Maß.

in der Stadt zu sein.

Wien den 31 Decemb 1855.

Der regl. Herr.

Wien den 31.

Am 11 Januar 1856 in der Stadt.

Erklärung für die Rechnung.

Wien den 11 Januar 1856.

Vgl.

Erklärung für Kottletz am 15 Decemb für die Jahr 1855 und
 Erklärung für Kottletz für die Jahr 1856 und die 21 Decemb 1856
 gesamt.

Es ist nun die Knechtsp. oben in Kortellitz an den Schranken abgegraben.

Ergebnis für das Jahr 1854. nachfolgend:

Sechs Pfund Vierzehn Maß Korn.

Einen Pfund Eß und eine halbe Maß Weizen.

Vier Pfund Dreizehn Maß Gerste

Zwei Pfund Zwölf Maß Hafer

Eß Maßes Kleeheu.

Eß Maßes Grün.

Fünf und Loamig (Pflanz) Auerd Cullas.

Fünfzehn Auerd (Pflanz) Maß.

Für gemeinlich unser fabel Buchst. à 14 Zwei und einen halben Pfund
für Gemeinlich ist für uns.

Bischdorf 19^{te} December 1854.

Ihr anhängliche Hausw.



Volonté.

8.
5 $\frac{1}{2}$
 $\frac{3}{4}$
13 - $\frac{3}{4}$ M.

152

14. 12. 1844
 Toronto
 Colon B

153

miß

In Liebreich'sche in Anger'sche, zwei Länd.

für mich mit ganzem bei dem Lande & Markt.

für mich mit ganzem bei dem Markt & Land.

für mich mit ganzem bei dem Markt & Land.

Freundsch

Sch, 12, 27. Lustig ist mein Leben.

Burg

80-24-2
 17-15-
 98

1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860

258-12-10
 98-9-2
 160-3-8

30
 12
 42
 20
 22

288-12-10
 125-20-1
 132-22-9
 98-9-2
 34-13-7

12-36

154

123

80

11 Lauf & Gerlach

Vorbereitung.

Conf. v Gerla

Gerlach.

fr. Prof. Gerlach

Engelmann

Prof. Clemens, 1858

Reichthum und Größe.

562

25.

70

200

4

202

2

Dear
James Rufus
Proctor
Esq.

James,

Handwritten text, likely a signature or name, written in cursive script.

Lissaba von den Gützigsten Krebsen von zu Kortellitz von
 subb jüngerer Anzettel von 1 Januar bis ultimo Juni c. zu refecten.

11 13 Puffel 12 Matzen Dren à 1 Pfl 22 Pfl. 6 Pf. = 24 Pfl. 1 Pfl. 10 Pf.

4 3 " 7 " Weizen à 3-5 " " = 10-26-7-

3/1 " 6 " Haber à 2-16 " " = 3-14-6-

4/1 " 6 " Gerste à 1-15 " " = 3-13-1-

5/8 - 9 1/2 " Gerste à 1 1/2 20 " = 11-9-8.

6/5 - 8 " - Zinsen à 1 1/2 20. " = 9-5- "

65 Pfl. 10 Pfl. 8 Pf.

15-1857

Lissaba von refecten.

11 23 Puffel 7 Matzen Dren à 1 Pfl 22 Pfl. 6 Pf. = 41 Pfl. " Pfl. 5 Pf.

17-6 1/8 2/1 8 " " = Gerste à 1-20 " = 14-14-7-

15- Gerste 3/1 1 " 1 " - Zinsen à 1 1/2 15 " = 2-19-8

58 Pfl. 4 Pfl. 5 Pf.

1-23-3

Da die mir gelieferte Gerste 8 Puffel 11 Matzen nach dem Hoffen
 ungenügend ist, so kann ich selbe nicht gebrauchen,
 weshalb ich bitte, dieselbe anders zu lassen. Vorzugs für die Gerste,
 als mich für 1 Pfl 6 Pfl. 3 Pf. bitte ich mich nicht mehr zu
 befleißigen.

Barchelox 16 Januar 1857.

Violante.

Ch

Die Buchhaltung von Porse
 Bussleben

Kortellitz

115-	57-	15-	
15	7-	5-	9
1			
	64-	20-	9
	13	17-	6
2			
	78	8-	3
	2-	15-	
	80	23-	3

8/109/13-17-6
 29
 58

160

George P. Johnson
Lester Johnson
Lester Johnson

162

Ich beehre mich, nachstehende Specieen Vorräthlich zu haben
 von 1 Saucier 1/2 altme Lani in Depretat of full Luth.

Vier Pfund vierzehn Maßer Rör.

Drei Pfund zweiundzwanzig halb Maß. Gof.

Fünf Maß G. Luth.

Zwey ein halb Quent Luth.

Sieben Quent Maß.

Berlin. 31 Mai 1853.

Reichardt

von J. J. J. J.

von J. J. J. J.

34^{att} 15/yl. ~

Leben und Treue Raft' Jelen am fünfzehn Pflanzungsfest für die Jahre 1812-13
 d. 1. Sept. d. J. 1813 sind wir aus der Pflanzung der Pflanzung Pflanzung
 vom 1. Sept. d. J. 1813.

Brockton, 2^d Feb. 1855.
Walter M.

49 M. J. 30.

Vier Pfaffen Eile Verbringe Drei Stunden für Achteckel Wein und Brot à 7 Pf.
Und wir finden Zeit an 1600 Stück Leinwand zu 18 Pf. je 1000 St. zu Paulus zu 10 Pf.
Brot und Wein, still und noch, wie auch zu 10 Pf. zu 10 Pf.

22 July 1853

new

$$1927 = 13 - 12$$

76

$$\begin{array}{r} 16 \\ 18 \\ \hline 4 \end{array}$$

ten, wenn Paraphrasen gegeben werden sollen, so muss man sie genau ablesen und sie genau wiedergeben.

von Dittels Horn ————— 3 in 11ten Weite

" " " " " 4. 14. 8.

" " " " " 2. 22. 2.

" " " " " 1. 22. 6.

" " " " " 4. 9. 4.

" " " " " — 13. —

ein, und nachfolgendem Galvanischen Funken in der Leitung wird
 ein mehr oder weniger starkes Licht von einem K. Facetglas
 und, oft, Zellen

ein Metall gegen den Metall-Kontakt

mit, wenn man die Galvanische - Kette in der Leitung
 ein, wenn man die Galvanische - Kette in der Leitung

ein, wenn man die Galvanische - Kette in der Leitung

4. 14. 7. 11. 4. 9

3. 17. 3. 36

197. — 46. 10.

34

194

19 — 19 — 10

194 — 14 —

177 — 17. 12

59 — 5. — 8

118 — 11. — 4

166

177 — 59

194 — 14 —

118 — 11. — 4

To Superintendent

Unterstützung des Herrn

Ganzlich Ihr Diener, der sehr ergebene
Laut zu dem Herrn von Hohenhausen
oben gestellt, und nach dem ersten
Laut an den Herrn von Hohenhausen
aufmerksamste der in der Folge
zu dem Herrn von Hohenhausen
für die Zukunft; und der Herr von Hohenhausen
mit dem Herrn von Hohenhausen
Laut zu dem Herrn von Hohenhausen,
auf der Seite

James Ball; f. ~~James~~ ~~James~~

you are good
L. Maria Weston

Sept 21. 757.

168

$$\begin{array}{r} 64 \\ 1-16 \cdot 4 \\ 7-16-4 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 16-35 \\ 7\frac{1}{2}- \end{array}$$

$$3-7$$

$$\begin{array}{r} 6- \\ 7-1 \end{array}$$

$$13\frac{1}{2}-$$

$$3-1$$

$$6-6$$

$$28-1$$

$$17-5-7$$

$$91$$

$$12 \cdot 48 = 6$$

$$\frac{12}{16}$$

$$\frac{13}{16}$$

$$\frac{13}{16}$$

$$\begin{array}{r} 16-37\frac{1}{2}- \\ 12- \end{array}$$

$$16:12 = 24 \cdot 75$$

$$2$$

$$16:450 = 328$$

$$\begin{array}{r} 32 \\ 130 \\ 128 \end{array}$$

$$16:24 = 1$$

$$\frac{16}{8}$$

$$24-1-8 \cdot 5$$

$$8-9\frac{1}{2}$$

$$8$$

$$1-10$$

$$120-9$$

$$10\frac{1}{2}-9 \quad 16-35$$

$$\frac{19}{2}$$

$$16:19 = 35$$

$$5-25$$

$$\frac{15}{12-6}$$

$$6-12-6$$

$$32:$$

$$\begin{array}{r} 315 \\ 35 \\ 665-20 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 64 \\ 25 \end{array}$$

$$\frac{42}{12}$$

$$\begin{array}{r} 12 \\ 50 \\ 25 \\ 300 = 9 \\ 288 \\ 12 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 16:15 = 3518 \\ 2 \quad 15 \\ 175 \cdot 2 \\ 35 \\ 525-16 \\ 32 \\ 205 \\ 192 \\ 13 \\ 12 \\ 26 \\ 13 \\ 156 = 4 \\ 128 \\ 6 \end{array}$$

$$16-65$$

$$16:65$$

$$455 = 28$$

$$\begin{array}{r} 32 \\ 135 \\ 1284 \end{array}$$

$$16:84 = 5$$

$$\begin{array}{r} 16:84 = 5 \\ 80 \\ 4 \end{array}$$

$$2-10$$

$$16-70 = 3-6-3$$

$$16:706 = 26-3$$

$$\begin{array}{r} 32 \\ 100 \\ 96 \end{array}$$

$$4648 = 3$$

$$2-5$$

$$2-294$$

$$16-65$$

$$16:390 = 24$$

$$\begin{array}{r} 70 \\ 64 \\ 6 \end{array}$$

$$35$$

$$16:72 = 4$$

$$11$$

$$4$$

für Messias den Knecht ist sie mit ganz ungebürd, mir gleich als guthen in
1 Janua bei alt. Juni ^{an G} ist mir gleich ungebürd Messias in bruch zu schenken
Legethul folz an einste, und die Anweisung ab mir zu finden zu wollen, das ist
die erste Aufsatz der Gutes von Götzen zu schenken das ist abzugeben
Juni.

Bildes 3^{te} Janua 1854

Es magst pfauen
Vater

K. fol. -

- 1. Gutes 480g.
- 1/2 Hoff. Meizen.
- 1/20 - Meizen.
- 5 - Gutes
- 2 - Gold
- 29 Hoff.

1/2 per Meizen

End 4/13 Meizen Länd.
16 Meizen Gutes

Im Kanton

Mess.

Baden.

~~_____~~
~~_____~~

The first of these is the fact that the
 number of the first of these is the
 number of the first of these is the
 number of the first of these is the

The second of these is the fact that the
 number of the first of these is the
 number of the first of these is the

The third of these is the fact that the
 number of the first of these is the
 number of the first of these is the

The fourth of these is the fact that the
 number of the first of these is the
 number of the first of these is the

seht in Kinnu hin.

Gleichzeitig bemerkt ist, daß, Sines Abrechnungen in
Lohnst einzeln Punkte passanden meiste, ⁱⁿ Kinnu.
mugt mir abtrifft ist abkommen von 6.11. Apr.
in Günden fubstant mir und ichen Aufzügen unter
se mit bekannt ist, daß die, ^{an} den Krebschen
haben zu neugeständel Aventure von

10 Pfunde 5 Mpf.
2 - 9 1/2 -
2 - 9 1/4
4 - 2
1 - 1/2
1 - 1/2
3

2.

20 Ratt. 10 mitz Frau
5 " 2 1/2. Dmizau
5 " 2 1/2. Gensu
8 " 4 " Günden - Graftu
2 " 1 " Galsen - in wateren
2 " 1 " Günden - Graftu
7 " 11 3/4. Graftu - Längenfeld

45 Louis Lottend Pflichtes mraß
45 " Palz }

als doppel zu rechnen geben.

8
5

1/2
1 1/2
Grafenstümpf null

1/2 18
4 - 4
8 - 8
12 - 12

5 - 2 1/2

8 - 4

7 - 11 1/2
1 - 14

21 - 2 - 1/4 = 10 - 9 1/4

20
12

16

Vier zugewandt

Reiz

Zur Auftrags.

18

von Kordell's Guckhof,

10 - 5.
5 - 2 1/2
2 - 1 1/2

11 38ff. 7m. Korn.

2/ 1 - 11 1/2 - -

3/ 1 - 6 - -

für 13 1/2 m. Korn

f. 11 m. Getreide

4/ 58ff. 3/4 m. Korn. f. Korn. Getreide. Lins.

5/ — 5 1/2 m. Getreide. —

Korn 10 88ff. 5 m.

Korn 7 — 2 1/2 — für Korn. 3 Getreide

17 88ff. — 7 1/2 m. Korn.

1/2 m. 10 — 9 1/8 Getreide

18 88ff. 1/2 Getreide.

Getreide mit Getreide.

11 24 88ff. Korn.

2/ 15 — 9 1/8 m. Korn.

3/ 18 88ff. 6 m. Korn.

40 — 15 7/8 —

174

Reputat. - Vorblatt $\frac{8\frac{1}{2}}{5\frac{1}{4}} = 1\frac{15}{22}$ 4^{te} Gul auf ganz f. f.

6 Pfl. 14 M. Körn. füllg.:
 1 — 11 $\frac{1}{2}$ — Meizen. = 13 $\frac{3}{4}$ Meizen
 — 11. — Gerst. = 5 $\frac{1}{2}$ Gerst.
 — 11 — Getr. = 5 $\frac{1}{2}$ Getr. $\frac{24}{168}$
 1 — 11 $\frac{1}{2}$ Getr. = 13 $\frac{3}{4}$ Getr.
 2 — 12 Zander.
 3 — 1 $\frac{1}{2}$ Getr. f. bis zu 4 Pfl. 1 — 6 Zander.
 1 — 8 $\frac{3}{4}$ Getr. bis zu 4 Pfl.
 25 Körn. Luth.
 10 Körn. T. f.

Vorblatt z. d. f. auf 4^{te}:

20 Pfl. 10 M. Körn.
 5 — 2 $\frac{1}{2}$ — Meizen.
 5 — 2 $\frac{1}{2}$ — Getr.
 8 — 4 — Zander.
 2 — 1 — Gerst.
 7 — 11 $\frac{3}{4}$ — Getr. bis zu 4 Pfl.
 70 Körn. Luth.
 45 — T. f. f.
 Zullg.

1 — 8 $\frac{3}{4}$ $\frac{6}{7} = 1$
 — 13 $\frac{3}{4}$ 3
 2 — 6 — $\frac{1}{2}$ 16.22.
 16.
 6

28 11/16
 28 2 3/4
 11/16
 28 2 3/4

2 $\frac{1}{2}$ 8

10 Pfl. — 5 Maß. Körn.
 2 — 8 $\frac{1}{4}$ — Meizen
 2 — 8 $\frac{1}{4}$ — Getr.
 2 — 4 — Zander.
 1 — $\frac{1}{2}$ — Gerst.

1844 10. 1. 54.
175
Violoncello

Ich gedenke hier nur Lieder!

Mit dem gegenwärtigen Stande der Verhältnisse
ist Ihnen dasjenige Gebot, welches Ihnen die
Ehre beibringt, gegen die Verurteilung zu
gerathen, nicht mehr zu machen.

1. 1. 1844. 11. 1. 1844. } für die Zeit vom
10. 1. 1844. bis 1. 1. 1845. } Januar bis 1. 1. 1845.

verändert ist. Die Verhältnisse.

Der Herr Verfasser wird sich bei der
4. 1. 1844. und 2. 1. 1844. in die Verhältnisse
für die Zeit verhalten.

Verfasser des Buches
Verfasser des Buches

Verfasser des Buches
Verfasser des Buches

Verfasser des Buches
Verfasser des Buches

176

Liebster Herr Papst,

Es wäre mir sehr unangenehm, wenn Sie mich nicht durch den
 Tugend wegen der nicht bündigen Anstellung lazen, und wegen
 der Laufzeit ist mir gut, auf Kosten der Kaiser, gestanden
 geliebte Separat-Gutemut beifügen möchte, damit ich
 mich mit allen Angelegenheiten befassen möchte.

Unter freylicher Grasse in die und die lieben Sprünge
 bei ich

Ihre ergebene

Präsident. 21^{te} Jan. 1854. Violonka

The first of these is the
 fact that the *Phrynosoma*
 is a very common lizard
 in the *Sonoran Desert*
 and is found in the same
 localities as the *Uta*
 and the *Lacerta*.

The second fact is that the
Phrynosoma is a very
 common lizard in the
 same localities as the
Uta and the *Lacerta*.

The third fact is that the
Phrynosoma is a very
 common lizard in the
 same localities as the
Uta and the *Lacerta*.

The fourth fact is that the
Phrynosoma is a very
 common lizard in the
 same localities as the
Uta and the *Lacerta*.

The fifth fact is that the
Phrynosoma is a very
 common lizard in the
 same localities as the
Uta and the *Lacerta*.

178

Prof. J. Prof. J. Prof. J.

of me. I am ever your
affectionate friend

Don't say

ms. J 50/54

Violoncello

sp. fulva rubri:

6
4 *Pills* 9 *lbs* Brown
2 — " — Green
1 — 6 — Yellow } in C. Bikan.
n. 1 — 6 — Golden }

Kosellitz d. 30^{ten} März 1854.

Adler.

Ihr Rucht Johann Weibel seht ein unsern Sohn der auch ein Rucht ist
~~hatte~~ ^{ist} o. a. abgelesen:

4 Apple & May Day.

2- " - 94.

1- 6 - Sep.

Ich danken nur 1 Mal. 6 Mal Lust zu ich, und zu ich. Gut
Ich bin 5 Mal zu ich. Für 5 1/2 Mal Lust ist zu ich.

Prischoff 30 Maerz 1854

Wilton W.

Am 7^{ten} mit feinem weissen + Pfeffer. $1\frac{1}{2}$ Pfeffer $3\frac{1}{2}$ Maß. Gerst, 7 Maß. Rind-
fleisch Franz ynsel. *Versuch*

1. The first of these is the fact that the
 number of the series is 100.

2. The second is the fact that the
 number of the series is 100.

3. The third is the fact that the
 number of the series is 100.

4. The fourth is the fact that the
 number of the series is 100.

5. The fifth is the fact that the
 number of the series is 100.

6. The sixth is the fact that the
 number of the series is 100.

7. The seventh is the fact that the
 number of the series is 100.

8. The eighth is the fact that the
 number of the series is 100.

9. The ninth is the fact that the
 number of the series is 100.

10. The tenth is the fact that the
 number of the series is 100.

11. The eleventh is the fact that the
 number of the series is 100.

12. The twelfth is the fact that the
 number of the series is 100.

13. The thirteenth is the fact that the
 number of the series is 100.

14. The fourteenth is the fact that the
 number of the series is 100.

15. The fifteenth is the fact that the
 number of the series is 100.

16. The sixteenth is the fact that the
 number of the series is 100.

17. The seventeenth is the fact that the
 number of the series is 100.

18. The eighteenth is the fact that the
 number of the series is 100.

19. The nineteenth is the fact that the
 number of the series is 100.

20. The twentieth is the fact that the
 number of the series is 100.

Euer Gesandter

übertrug den Wunsch zu folgen

4 Bde. 1788 - 6 Bde. 1790 als Abdruck

aus der Original; die Bde. 1788 sind
offen und belassen im Geist der natura
zu geben. Das Copiren ist für Sie aus-
geschlossen und auch ist nicht zu er-
warten, dass die Abdruckung ist.

Zuletzt einzufügen lassen

Nach vollständiger Druckung der ersten
ganzen Druckung

Köln, den 1. 11. 1791.

Ihr ergebener
J. J. J.

182

~~Th. Lauffenberger~~

Auf Grund des von uns Dirigl. Inspektor in der Königl.
Landwirthsch. z. Berlin gestifteten Preuss. Jahresfesten
Jahr 1854. mit dem Krebserkenntnis zu Kortell
Lebendigen des Jahr 1854 in National-Engelst.

20 Pfeffel. 20 Mz. Lin.

S. — $2\frac{1}{2}$ — Mainz.

5' — 2 1/2 - Grub.

8 - 4 - 3rd an.

2 — 1- Feb.

2 — 1 — 2 1/2

✓ 7 — 11 $\frac{3}{4}$ Gust. Langen/Jahrl

in ganz Ähnlichkeit von dem Laffan erhalten, nur wenig befeuchter
mit.

Brückenhof 2 Juli 1854.

to enough. P. 400.

Violon No.

~~Geheime~~ Brief, dessen Verbriefen haben in Vertellig
 in geistlichenmässigen Zustand für das Jahr 1854 ungelte
 Lich und gew:

6 Pfund. 14 Mark Korn.

1 — 11½ — Meizen.

4 — 13 M. Gerste.

2 — 12 — Erbsen.

— 11 — Fench.

— 11 — Zist.

Geheim ist freud.

Bischof. Juli 1854.

der Herr

V. ...

184

Die "Freiwillige"
von Johann Peter Wobbe
in

Bückeburg

Zwischen dem Königl. Hoftheater des Königl. Sammlungs- und
Bibliothek des Königl. Hoftheaters am Hofe zu Berlin, in der
Königl. Hoftheater am Hofe zu Berlin, in der

- 1) Der Willeh. v. Füssler's Erbs., Friederike geborne Henkel zu Korteltitz,
2) Der Guts. wisth. Arnold zu Boronaw bei Kroschewitz, als Vormund des
minorennen Kindes des wisth. v. Füssler's Erbs., männl.:

a. Fr. Emma August Gattsche.

6/ the Prussian Franchise.

97 Hr. Gustav Reinhold

M. de Halem Sophie.

et Mrs Maria Ottilie Charlotte,

A. des Friedrich Wilhelm Eduard.

9) Hr Carl Friedrich Benjamin
Gassmann Kreisler

unterhalb ist mit Vermerk der Genehmigung des Herrn v. Siedow in einer am
Großmünder Kreis, sowie der Genehmigung des Ministers der Königl. Preuss. Landes-
Verwaltung versehen,

I

I

Wenn ich zu dir zurückkehren darf, so will ich dir
das Beste von mir geben, was ich nur vermöge.
Ich werde dich lieben, wie ich dich liebe,
und dich zu mir ziehen, wie ich dich ziehe.
Ich werde dich zu mir ziehen, wie ich dich ziehe,
und dich zu mir ziehen, wie ich dich ziehe.

Demnach ist das Geschäft mit dem Kaufmann Rüdiger zu beenden.
Zurzeit kann das geschäftliche Verhältnis nicht mehr aufrechterhalten werden.
Ich bin das Geschäft mit dem Kaufmann Rüdiger zu beenden.
Am 30. November 1888.

in der ersten Woche ist entstanden, nach § 19 stehentem Gesetz. Nachtrag wird sein. Ich nehme an, dass die bis zum Ablauf der ersten Woche, am 30. Juni 1859 fortz.

Die Färbung ist mangelhaft, man findet Krebs, namentlich auf

1. in Pith. Krebs, geb. 18. Nov. 1811.

4 Die Leinwand ist sehr stark und wird nicht durch Wasser oder Regen
beschädigt. Von Güte der Hand.

unserer kaiserlichen Majestät, am 1. Januar 1854, als, nachdem der Kaiser in Erfahrung gebracht hat, dass
Gutsherr Kotteltitz an den kaiserlichen Hof zu Potsdam, für die Allerhöchste Ver-
minderung, nach dem Willen des Kaisers, nach Abzug der von dem Kaiserlichen Hof Gutsherr Kotteltitz
zu leistenden Beiträge, nach zu bestimmenden Mithal, zu zahlen:

= 20 Puffel	10 Malzen	Rayzen
5. —	2½ M.	Meizen.
5. —	2½ —	Großk.
8. —	4. —	Grünte.
2. —	1. —	Substanz.
2. —	1. —	Grün.
7. —	11. 3/4 —	Großk. - Ger.

6 of April, 14 M. Run. — 27 of 8 M. Run.
 " — 15 $\frac{1}{2}$ M. Run. — 6 — 14 — Run.
 " — 11 $\frac{1}{2}$ — 6 — 14 — Run.
 " — 11 — 8 — 15 — Run.
 " — 11 — 2 — 12 — Run.
 " — 11 — 2 — 12 — Run.
 2 of April, 3 of 1 $\frac{1}{2}$ M. — 10 — 13 $\frac{1}{2}$ — Run.
 66 — 8 $\frac{1}{4}$

75³ Revolt / yflet off / Budts. ... 45' ³/₈ gnd N
45 — " / July 24 ⁹/₁₀

nicht in mündlichen Reden, nur 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. October jeden
Jahres praenumerando vollständig und in bester Qualität zu liefern 8-15
§ 6. 1840 2-12
11-10

Wegen vorerwähnter letzter Königl. Instruktion auf alle Fälle und in jeder Beziehung
 vollständigster Auskunft, ist ungetrübter Herrschaft zu Bisdorf durch die ungetrübte
 der H. Cammer des Naturale-Nachschub, $\frac{3}{4}$ Thaler abzugeben, dem ungetrübten Herrschaft
 zu Bisdorf durch die Allerhöchste Herrschaft der ungetrübten Herrschaft, in
 die letzten der ungetrübten Herrschaft der ungetrübten Herrschaft, in
 und dem Herrschaft der ungetrübten Herrschaft, dem Herrschaft der ungetrübten Herrschaft, zu
 ungetrübter Herrschaft, als Herrschaft für die ungetrübte H. Cammer des
 Naturale-Nachschub der ungetrübten Herrschaft der ungetrübten Herrschaft der ungetrübten Herrschaft.
 Thut. Bisdorf der ungetrübten Herrschaft, in ungetrübter Herrschaft der ungetrübten Herrschaft der ungetrübten Herrschaft.
 Königl. Instruktion der ungetrübten Herrschaft der ungetrübten Herrschaft der ungetrübten Herrschaft.
 Bei Herrschaft der ungetrübten Herrschaft der ungetrübten Herrschaft der ungetrübten Herrschaft,
 in ungetrübter Herrschaft der ungetrübten Herrschaft der ungetrübten Herrschaft der ungetrübten Herrschaft.

3.

Die Kienzläse zu Barmen nach Kassel auf einem neuen Holzjucken Lauf ist auf die Länge
 3 zu 40 Klafter Kienzläse mit Abfluss-Graben von 75 Pf. auf 100 Pf. und
 und siebenzig Ellen zu laufen, welche von der neuen Kienzläse zu Barmen
 Kienzläse in der neuen Grube Lauf nach Kassel auf die Länge von 100 Pf. auf 100 Pf.
 Lauf sind.

之矣

Ersten Theil des Kaufs zu, dieses Vertrag in jedem Theil des Kaufs zu
unverzüglich Kündigung aufzuheben.

५५.

Sie haben dieses Entzagen überoffen beide Hände zum Gucke,

~~$$2 - 8, \frac{1}{4}, \frac{2}{4}$$

$$9 - 9$$~~

$$\begin{array}{r} 5 - 2\frac{1}{2} \\ 7 - 11\frac{3}{4} \\ \hline 12 - 15\frac{1}{4} \end{array}$$

T 8
 $\frac{1}{2} \overline{) 4} 4$
 $\frac{1}{2} \overline{) 1} 1$

$$\begin{array}{r} 2 - 8 \\ 1 \frac{1}{4} \\ \hline 2 - 9 \frac{1}{4} \end{array}$$

7-8
5-1

Auf Grund der von der Königl. Hof-Landw. für die Königl. Landw.-
 gärten unter dem 5. März 1. L. gestiftet und dem ^{Feldgericht} ~~Verbreiten~~ in Kottbush
 Abtragel fahst ist mir, in nachfolgenden Ruten, zu 1 Saucen, 100 ml, 1 L
 und 1 Oitab. ~~ist~~ ^{veranschlagt} zu fahst. Natural-Tagelohn in Bezug dieses fahst
 zu guten Anzeichen zu fahst, und zu fahst.

— Zwanzig Pfund. Loh. Mafsen. Kinn.

— Fünf Pfund. Zwei und eine halbe Metze. Meizen.

— Fünf Pfund. Zwei und eine halbe Metze. Gerste.

— Acht Pfund. ^{Vier Metze} ~~Zwei und eine halbe~~ Gerste.

— Zwei Pfund. Eine Metze. Loh.

— Zwei Pfund. Eine Metze. Gerste.

— Sieben Pfund. Eine und drei Viertel Metze. Gerste. Einzig fahst

— Fünf und sieben Pfund. Eine und eine halbe Metze. Loh.

— Fünf und vier Pfund. Eine und eine halbe Metze. Gerste.

monatlich auf fahst. zu fahst.

Wiesbaden d. 19. December 1854.

Victor v.

Laß ich von den Krebryßen Suben in Vertellitz an für die mal mündigen Anzahl
für das Jahr 1854 aufzählen Suben und zwar:

Sechs Pfaffen Vierzehn Mägen Düren.

Einen Pfaffen Elf und eine halbe Mägen ^{Mägen} ~~Gärten~~.

Vier Pfaffen Dreizehn Mägen Gärten.

Zwei Pfaffen Zwölf Mägen Gärten.

Elf Mägen Suben.

+ Elf Mägen Gärten

beschränkt ist für mich.

Bischdors den 2^{ten} Juli 1854.

Der ranglichste Herr.

Volonté.

Trübsinnig - ungl.

in Auent Luth.

in Auent. Pöhl.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

Aufstellung Suben, auf für die Luth. - Jhr.

Zwölf und eine halbe Auent Luth. - Sieben und
eine halbe Auent Pöhl aufzählen Suben.

Bischdors

Vertellitz den 2^{ten} Juli 1854

Aufzählen Suben und ein Suben

Volonté.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

in Auent. Luth. a. d. G.

Aufzählen Suben und ein Suben
in Auent. Luth. a. d. G.

Volonté.

Vorher zu dem man lassen wollten.

Diese gefasst die Entscheidung dieser Sache habe
mündlich, für heute mit der nächsten Lage
ist es mir jetzt nicht yet möglich, mich
nach der Entscheidung bei Ihnen, zu befehlen.

allseitig angeordnet, zuweisen

Gefühlung mit mir

Koetitz Jannar 1855.

angefang
P
Le

195

Handwritten musical notation on a staff, including notes, rests, and a double bar line. The notation is written in a cursive style.

Handwritten text on a piece of paper attached to the right side of the page. The text is written in a cursive style and includes the words "my dear" and "very".

196

10-5.
 3-6
 1-8
 2-7
 1-2
 8
20-4-
 36
 2-9 $\frac{1}{4}$ -
 4-2
 3-14 $\frac{1}{4}$
 2-6 $\frac{1}{2}$
 1-6
14-1-
 16.36-2
 $\frac{32}{4}$
 11.38-
 $\frac{2}{3}$

20-4-

James Buchanan

James Buchanan

m

Buchanan

12.
 4-
 4-
20.02

12.
 3
15.

25 - 73

161 45 = 2

7 11
Ginn's Buchführung

22
13

100 9 50
1 Vol. 197

23 - 13

7 - 11 8

2 24
16

31 -

Erstlich ist zu lesen, dass die hier im Jahr 1850
und zwar, sowohl als gegen die Buchführung der hiesigen
und als gegen die Buchführung überhaupt zu berücksichtigen.

Gegen die Buchführung
von

zu berücksichtigen:

Gegen die Buchführung von

Gegen die Buchführung
von

zu berücksichtigen:

Gegen die Buchführung von

20 Btlr. 5 mg. Braun	10 Btlr. 5 mg. Braun
" 9 1/4. Weiss	3. 6. Braun
" 9 1/4. Gelb	2. 9 1/4. Gelb
" 2. Grün	4. 2. Grün
" 1/2. Gelb	" " "
" 1/2. Grün	" " "
" 14 1/4. Gelb Weiss	1 - 8. Braun
	3 - 14 1/4. Gelb

3 Btlr. 7 mg. Braun	3 Btlr. 7 mg. Braun
" 13 3/4. Weiss	1 - 2. Braun
2. 6 1/2. Gelb	2 - 6 1/4. Gelb
1. 6. Grün	1 - 6. Gelb
" 5 1/2. Gelb	" " "
" 5 1/2. Grün	" " 8. Braun

Recapitulation der hier zu berücksichtigen Gelb des:

20 Btlr. 7 mg. Braun, 14 Btlr. 7 mg. Gelb in Gelb und Weiss
sind zu berücksichtigen, bei welcher Gelb die Gelb zu berücksichtigen
sind zu berücksichtigen.

Post. 11. 11. 5.

Erstlich ist zu lesen, dass die hier im Jahr 1850
und zwar, sowohl als gegen die Buchführung der hiesigen
und als gegen die Buchführung überhaupt zu berücksichtigen.

198

4 Rappeln Körner } in 5 Maß auf Mäßen
 — 4 — — — — — }

$$\begin{array}{r}
 20\text{ Pf. 4 M.} \\
 \underline{4 -} \\
 16 - 4 -
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 14 - 7. \text{ Pf.} \\
 \underline{4 - 6} \\
 10 - 7
 \end{array}$$

10 Pf.

$$\begin{array}{r}
 830 \\
 30 \overline{) 830} = 27 - 20 \\
 \underline{60} \\
 230 \quad 12 - \\
 \underline{20} \quad 39 - 2
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 30 \quad 360 \quad 12 \\
 \underline{30} \\
 60
 \end{array}$$

16-4

5.

30

10-4

Am 30^{ten} Meer. 2 Pf. 4 M. in Meier —

10. 1. 18. 55.
 1
 Ein geschnittener

Einseil ist mir von nachfolgenden 10
 ist getrocknet und verpackt worden. 10
 fallen und bissen in den 10. 1. 18. 55.
 10. 1. 18. 55.
 10. 1. 18. 55.
 10. 1. 18. 55.

Kreuzung 18. 1. 55.

1 - 1/2
 5 - 5 1/2
 10 - 10 1/2

10. 1. 18. 55.

10. 1. 18. 55.

10. 1. 18. 55.

Zugpferd Frau Braunstein!

Die Anstalt ist ein ^{in g. M.} wertvolles Gut, und
wird auf Ihren so bald als möglich nachzufolgen. Ich
habe jetzt zu viel Pflichten zu tun, und
muss Ihnen nach Poreberg gehen. Ich
zu den mir wertvollen (Welt-) Sachen.

Ich habe jetzt mit ~~der~~ Pflichten zu tun.

Ich will mit mir fragen gehen und
mich, allein. Ich habe jetzt mit ~~der~~
und.

Die ist jetzt mit der Lichtheit zu tun.

Zugpferd alle

zugpferd Frau

Violon

B.M. 18. 5. 18

Ich habe jetzt mit
Pflichten zu tun
und
mich, allein
Ich habe jetzt mit
und

1 — 6
1 — 4

Das Gesmessen

haben für die Zeit vom 1^{ten} Januar bis 1^{ten} Juli
1836. dem Export-Gewichte zu verkaufen; an

a. gegen Aufzahlungung gelaportet

oder Aufzahlungung:

10 Pfd 5 mtz Ruygen

2 Pfd 9 1/4 mtz Ruygen 8

2. 9 1/4. Waizen

10 1/16. Waizen 10

2. 9 1/4. Gerste

10 1/16. Gerste 10

8. 2. Jörden

1 - 1/2. Jörden - 16

4. 1/2. Erbsen

1 - 1/8. Erbsen 4

4. 1/2. Jirs

1 - 1/8. Jirs 4

3. 13 1/8. große Linsaff.

1 - 15 1/32. große Linsaff 15

Mit Jener Querschnung hat geliefert
1. 1/2 mtz Erbsen

1 - 1/8 mtz Erbsen 4

Auf Ansehung haben Sie erhalten:

8 Pfd Ruygen und 3 Pfd Gerste.

4 8. R.

20 - 4

8

12 - 4

3 1/2 1/8

202

Das 2^e Grundstück ist bereits am
5^{ten} Januar 1856 durch die Herrschaft von
Abzug des bereits vorhandenen, in Summe

19 Rthl 15 Sgr Fren - 14 Rthl 8 1/2 Sgr

andern 2^e - - - Fren - 3^e - - - Fren

zu leisten 11 Rthl 15 Sgr - 8 1/2 Sgr

48.
96
23
1192.
172.
156

Es wird

Summe
11 - 8
2
9 -
2
7 -

19 - 15
8
11 15
12 -

27 - 15

17 - 8 1/2

45 - 7 1/2

12. 4 Rthl. d.

am 28^{ten} Febr. 4 Rthl. d. 20 Rthl. Gr. d. d. d.
beide 8 Rthl. d. - 7 Rthl. Gr.

80

25. -

13 -

22 -

8

5. -

20. -

32. -

2072

120-

204 10 - 5 hrn fa hrn
 2 - 9 1/4 hrn fa hrn
 2 - 9 1/4 hrn fa hrn
 4 - 10 7/16 hrn fa hrn
 1 - 8 hrn fa hrn

71 1/2

58

17 - 10 7/16

4 1/8 hrn fa hrn

1 - 1/2 hrn fa hrn

19 7/16

26 - 10 3/8

6 - 10 7/32

33 - 4 - 19/32

3:144 = 68

2 - 9 1/4 -

15/24

174

45

4 - 2 -

58/116

33 - 4

1 - 1/2

3 - 13 7/8

Transp. 108 1/2 4 1/2 4 1/2

Eff. 7 2 - 15 -

194 - 16 - 10

110 - 19 - 4

19 - 19 - 10

Eff. 106 - 12 - 9

174 - 24

impul.

4 - 6 - 7

Eff.

3 -

174 - 27 -

- 58 - 9

116 18

7 - 13 - 8

109 4 - 4

108 - 4 -

12: 38 1/2

68

13 Hefen. 12 M. Korn à 1 1/2 7 Hef. 6 Pf. = 17 Hef. 5 Hef. 7 1/2 Pf.
 3 - " 7 M. Maf. - à 2 - 5 - " - 7 - 13 - 5 1/4 -
 1 - 6 - fuf. - à 2 - 10 - " - 32 - 6 - 3 -
 1 - 6 - fuf. - à 2 1/2 - 5 - = 2 1/2 29 - 8.
 8 - 9 1/2 fuf. - à 1 - 5 - " - 10 1/2 - " - 9 3/8.
 5 - 8 - fuf. - à 1 - 5 - " - 6 - 12 - 6.

 47 - 14 - 10 1/8

20 Hefen. 10 M. Korn. 24 1/2 8 Hef. 8 1/2 Pf.
 6 - 7 1/2 - fuf. - 7 - 28 - 4 1/2 -

 32 - 7 - 2 -

205

sind hienieden

Auch die Crustungen des hiesigen Bese
 ganz ausgetrocknet, das Vagabund, sind d. Zeit
 vom 1/1, bis zum 1. Juny 57.

23 Hef. 7 M. Korn
 8 " 11. " G. ruf. an
 1. " 1. " fuf. an

Es macht sehr die nicht vorkaufte
 in den ungetrockneten abnormen fischen
 fuf. an ausgetrocknet sind.

Es zeigt mit hienieden

Wesentlich am 15/1. 57.

ganz ausgetrocknet
 Hienieden

Bestenfalls zum Kopfe!

In dem Aufstiege der Luftzug strom mit man 23 Pfund
 Meßer Körn. 1 Pfund. 1 Meß Zink. Luftzug
 bewerkst. d. d. Geste 8 Pfund 11. Meßer
 Längst. — Die werden die Handlung Zeit
 Vorkommen sehr zu abgelegen.

Bd. 15. Januar 1857.

10 Pfund

$\frac{1}{2}$ Pfund

Vollkommen

13-12 Körn. — 21 22-6 Pf.
 3-7 M. M. — 43 —
 1-6 Löffel — 2 —
 1-6 M. Zink — $2\frac{1}{2}$ —
 8-9 $\frac{1}{2}$ Geste — $1\frac{1}{2}$ —
 5-8 Zink — $1\frac{1}{2}$ —

5 M.

23 - 7 mg house

8 - 11 - 12

1 - 1 - 12

13 - 12 - 12

3 - 7 12 to 12

57-7-6

26

6-3-6

207

- 10. 15.

6-3-6

4-11-6

13 Pfeif. 12 M. Rinn a, 14 7 Xyl. 6 Pf. = 17 Pfeif. 5 Xyl. 7 1/2 Pf.

3 — 7 M. Muf. — à 2-5- — — 7- 13- 5 1/4 —

1 — 6 — f. b. l. — à 2-10. — — — 32- 6- 3-

1 — 6 — Guf. — à 2-5- — — — 22- 29- 8.

8 — 9 1/2 Guf. — à 1-5- — — — 104- — 9 3/8.

5 — 8 — Guf. — à 1-5- — — — 6 — 12- 6.

47- 14- 10 1/8

3- 22- 6
 4- 10
 8- 8

47- 14- 10

32- 7- 2

15- 7- 8

20 Pfeif. 10 M. — Rinn.

24 1/2 8 Xyl 8 1/2 Pf.

6 — 7 1/2 — Guf. —

7- 28- 4 1/4 —

3 2- 7- 2-

210

1030 58
3 K.

218

Euer gütlichen

/wird auf der ersten der 1. Samstags und Sonntag;

10 Oct. 10 Mz. bzw. in natura
3. 13. " 1/2 St. Spitzen
4. 2. " 1/2 St. Spitzen
1. 1/2. " 1/2 St. Spitzen
1. 1/2. " 1/2 St. Spitzen
1. 1/2. " 1/2 St. Spitzen

S. Kappan 20 St. 10 Mz. in natura

6 St. 1/2 Mz. gegen ind. Lenzfeld.

Gier auf Seiten der bereits 10 St. Kappan
aufgeben 4 St. Kappan und 4 St. gegen
ind. Lenzfeld ist beide Seiten in abzug.

Mit Aufbruch

nochmals

H. J. Kappan.

12342
2/18

64

32/10

verste

213

Handwritten text, possibly a signature or date, written diagonally in the upper right corner.

212

214

Presented to
the
Library of the
University of
California

